

## Auf Worte folgen Taten

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Seit knapp einem Jahr darf ich Ihr Gemeindepräsident sein. Mit der Wahl haben Sie mir – zusammen mit dem Gemeinderat – den Auftrag erteilt, die Gemeinde mit all ihren unterschiedlichen Bedürfnissen in die Zukunft zu führen – als Gemeinschaft. In meinem ersten Amtsjahr war es mir wichtig, möglichst schnell die bereits begonnenen Arbeiten zu einem guten Abschluss zu führen und gleichzeitig Optimierungen vorzunehmen. Dazu gehörten unter anderem die Sanierung des Pflegezentrums Riedbach, der Verkauf des Wärmeverbundes, die Erarbeitung der Finanz- und Immobilienstrategie, ebenso die Verbesse-



rung der Kommunikation mit der Einführung eines Newsletters und der offenen Zusammenarbeit mit den politischen Parteien sowie Anpassungen des Geschäftsführungsmodells. Letzteres, insbesondere die Reduktion der Geschäftsleitung von sechs auf fünf Mitglieder, hat leider auch zu einigen Personalabgängen geführt. Mein persönliches Ziel für das zweite Jahr ist die Optimierung der Verwaltungsaufgaben zugunsten der Bevölkerung. Der persönliche wie auch der elektronische Kontakt müssen schnell und einfach sein. Dazu gehört, dass der ehemalige Postschalter im Gemeindehaus zu einem modernen Kundenempfang umgebaut wird. Zudem braucht es räumliche Verbesserungen innerhalb der Verwaltung und für den Haus- und Werkdienst. Ein weiterer zentraler Punkt, wenn auch mit einem etwas längerfristigen Zeitrahmen, ist die Schulraumplanung. Ich bin überzeugt, dass mit dem seit langem anstehenden Schulhausneubau und mit einer grosszügigen Aussenanlage viele Verbesserungen sowohl für die Schule wie auch für die Bevölkerung möglich sind. Nach meinem ersten «Arbeitsjahr» brennt meine Leidenschaft für Adligenswil noch stärker als zuvor. Ich habe keine Zweifel daran, dass sich Adligenswil in den kommenden Jahren aufgrund seiner vielfältigen Möglichkeiten und seiner Lage zu einer der attraktivsten Gemeinden im Kanton Luzern entwickeln wird.

MARKUS GABRIEL,  
GEMEINDEPRÄSIDENT

## Zentrum Adligenswil

# Umsetzung von Tempo 30 auf dem Strassenabschnitt des Kantons

**Auf den Beginn des neuen Schuljahres ist Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Zentrum von Adligenswil eingeführt worden. Sämtliche Fussgängerstreifen – auch über der Unterführung beim Obmatt-Kreisel – bleiben bestehen.**

Tempo 30 gilt seit dieser Woche auf der Kantonsstrasse von der Luzernerstrasse (ab Meiersmattstrasse) über den «Rössli»-Kreisel bis nach dem Obmatt-Kreisel auf der Udligenswilerstrasse.

### Dorfstrasse aufgeschoben

Noch nicht umgesetzt wird Tempo 30 auf der Dorfstrasse. Dort wurde eine Beschwerde gutgeheissen. Das Kantonsgericht bemängelte, dass ein Lärmschutzgutachten unvollständig war, weil es nicht berücksichtigte, ob die geplanten Fahrbahnerhöhungen vor der Bushaltestelle Widspüel und auf der Höhe des Migros-Partners zu Mehrlärm führen würden. Nun wird der Bereich «Dorfstrasse» für eine Neuauflage überarbeitet.

Um in der Zwischenzeit aber die Sicherheit der Fussgänger zu erhöhen, hat der Gemeinderat als Sofortmassnahme veranlasst, den Fussgängerstreifen vor dem Migros-Partner zu erneuern. Dies ist bereits Ende Juni geschehen.

### Fussgängerstreifen bleiben

Ebenfalls als Verbesserung für die Fussgänger hat der Kanton entschieden, auf die geplante Aufhebung des Fussgängerstreifens über



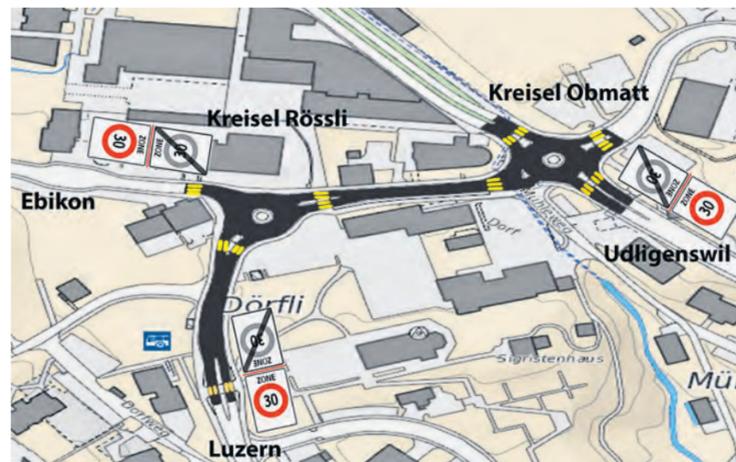
**Auf der Dorfstrasse wird Tempo 30 noch nicht eingeführt, nachdem das Kantonsgericht eine Beschwerde gegen das Lärmschutzgutachten gutgeheissen hat. Um die Sicherheit der Fussgänger zu erhöhen, ist der Fussgängerstreifen vor dem Migros-Partner erneuert worden.**

der Unterführung an der Udligenswilerstrasse zu verzichten. Damit bleiben sämtliche Fussgängerstreifen bestehen.

Bis im Herbst hat die Gemeinde zudem vorgesehen, die Unterführung zu erneuern. Nicht nur wird die Beleuchtung auf LED umgestellt und mit einer zusätzlichen Beleuchtung an den Handläufen ergänzt, auch wird die Bu-Mei-Jugendgruppe neue Wandbilder malen.

### Keine baulichen Massnahmen

Bei der Umsetzung der Tempo-30-Strecke auf der Kantonsstrasse werden keine baulichen Massnahmen ergriffen, d.h. keine Strassenverengungen oder Schwellen. Die Signalisation beschränkt sich auf Schilder und Strassenmarkierungen. Hingegen werden im «Rössli»-Kreisel auf der Seite des Raiffeisen-Ge-



**Auf der Kantonsstrasse gilt neu Tempo 30. Der entsprechende Abschnitt ist in der Grafik dunkel eingezeichnet.**

bäudes fünf gelb-schwarze Pfosten als Fussgängerschutz angebracht. Dort ist der Randstein nicht erhöht, weshalb Autofahrer bei der Ausfahrt

in die Dorfstrasse immer wieder über das Trottoir fahren.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR

## Mini-Chilbi auf dem Teufmattplatz

Anstelle der traditionellen Adligenswiler Dorfchilbi wird in diesem Jahr eine kleine Ersatz-Chilbi auf dem Platz vor dem Zentrum Teufmatt durchgeführt. Sie findet am **Samstag, 4. September 2021**, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt und bildet auch den Rahmen für die Begrüssung der Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie der Jungbürgerinnen und Jungbürger.

Wegen der aktuellen Corona-Beschränkungen musste die Adligenswiler Chilbi auch in diesem Jahr abgesagt werden. Sie war auf den 4. und 5. September 2021 angesetzt. Die Verantwortlichen des Chilbiveins mussten davon ausgehen, dass mehr als 500 Personen an der Chilbi

erscheinen würden. Damit würde die erlaubte Zahl des Bundes für Anlässe ohne Sitzpflicht überschritten. Dies wiederum hätte zur Folge gehabt, dass eine Zertifikatskontrolle hätte durchgeführt werden müssen, was an einer Dorfchilbi nicht umsetzbar ist. Im kleineren Rahmen entfällt die Kontrollpflicht.

### Festwirtschaft und Karussell

Der Feuerwehrverein wird im Stil des bekannten «Märtbeizli» eine kleine Festwirtschaft betreiben. Für die Kinder wird zudem ein kleines Karussell aufgestellt, und auch die Chatzestrecke-Miniaturbahn wird ihre Runden drehen. Entlang der Rampe zum Zentrumsplatz werden

die Schalanderbilder aufgehängt, die Szenen aus der Geschichte der Adligenswiler Chilbi zeigen.

### Neuzuzüger-Begrüssung

Erstmals seit 2019 können so auch die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie die Jungbürgerinnen und Jungbürger wieder offiziell durch die Gemeinde begrüsst werden. Die Begrüssung findet nach 11.00 Uhr in der Thomaskirche statt. An der Begrüssung haben die Ortsvereine – wie sonst im Rahmen der «richtigen» Chilbi – die Gelegenheit, sich den Neu-Adligenswilerinnen und -Adligenswilern vorzustellen.

CHILBIVEIN UND  
GEMEINDE ADLIGENSWIL

## In dieser Ausgabe

### Schule auf Augenhöhe

Adligenswil bindet die Schule in die Planung des neuen Kehlhof-Schulhauses ein. **3**

### AGZ stellt Weichen

Das Alters- und Gesundheitszentrum kommt seiner Vision, ein Treffpunkt für die ganze Gemeinde zu sein, näher. **4**

### Schädrüti wird geprüft

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wird die Einzonung einer Parzelle in der Schädrüti vertieft geprüft. **5**

### Schule mit neuer Website

Das neue Schuljahr hat begonnen – mit einer neuen Website der Schule Adligenswil. **7**

## Personalmutationen

### Lehrbeginn



**Rebeka Vogel**, Emmenbrücke, hat am 16. August 2021 ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

**Kevin McHugh**, Adligenswil, hat am 1. August 2021 seine dreijährige Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt beim Hausdienst begonnen.



Wir heissen die jungen Berufsleute herzlich willkommen und freuen uns auf die kommende Ausbildungszeit. Von Herzen wünschen wir ihnen alles Gute, viel Freude und Erfolg.

### Eintritte



**Rosalba Giampà**, Meierskappel, hat am 1. August 2021 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Hausdienst/Immobilien aufgenommen.

**Louisa Lombardo**, Wolhusen, wird am 1. Oktober 2021 ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern aufnehmen.



Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal heissen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

### Austritte

**Ruth Brun**, Sigigen, hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde als Sachbearbeiterin Hausdienst/Immobilien per 30. Juni 2021 gekündigt.

**Lukas Michel**, Luzern, hat sein Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde als Fachbearbeiter Bau und Infrastruktur per 31. August 2021 gekündigt.

**Sarah Ziswiler**, Luzern, hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde als Fachbearbeiterin Bau und Infrastruktur per 31. August 2021 gekündigt.

**Stephanie Meier**, Sursee, hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde als Gemeindeschreiber-Substitutin per 31. August 2021 gekündigt.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diese Kündigungen sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### Dienstjubiläen

**Jörg Krähenbühl** konnte am 1. Juli 2021 sein 20-Jahr-Dienstjubiläum als Einschätzungsexperte Steuern feiern.

**Maria Pia Breschan-La Marca** konnte am 22. August 2021 ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum als Hauswartshilfe Dorf feiern.

**Bernadette Zwyer** konnte am 24. August 2021 ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum als Hauswartshilfe Kindergarten und Dorfschulhaus 1 feiern.

Im Namen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir den Mitarbeitenden ganz herzlich zu ihren Dienstjubiläen und danken ihnen für ihren sehr pflichtbewussten und engagierten Arbeitseinsatz und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

## Verabschiedung von Peter Stutz aus dem Gemeinderat

# Keine Parteipolitik, sondern Dienst an der Gemeinde



**Peter Stutz (rechts) wird von Gemeinderat und Geschäftsführerin verabschiedet, von links: Geschäftsführerin Esther Müller, Gemeinderätin Felicitas Marbach-Lang, Gemeinderat Ferdinand Huber, Gemeinderätin Gisela Widmer Reichlin und Gemeindepräsident Markus Gabriel.**

Bild Tom Stocker

**Nach fünfjähriger Tätigkeit im Gemeinderat tritt Peter Stutz auf den 1. September 2021 von seinem Amt zurück. Dank seiner Gründlichkeit in Sachvorlagen und dank seiner Kompromissbereitschaft in der politischen Entscheidungsfindung hat er die Gemeinde auch durch turbulente Zeiten geführt.**

Peter Stutz (FDP) hat nie Parteipolitik betrieben, sondern sich immer in den Dienst der Gemeinde gestellt. Wie breit seine Akzeptanz war, zeigte sich an den Gemeinderatswahlen vom März 2020. Er erzielte das beste Resultat aller Kandidatinnen und Kandidaten. Dass er nun zurücktritt, hat private Gründe. Nach dem Erreichen des Rentenalters sei es sinnvoll, so Stutz, die langfristige Begleitung der grossen Projekte der Gemeinde sicherzustellen. Dafür mache er Platz.

### AGZ-Sanierung als Höhepunkt

Der gelernte Bankkaufmann, der während mehr als dreissig Jahren in verschiedenen Kaderfunktionen der Luzerner Kantonalbank gearbeitet hatte, stand zunächst dem Ressort Bau und Infrastruktur vor. 2019 übernahm er das Amt des Finanz-

vorstehers – in einer Zeit, die ihn und die Gemeinde auf das Äusserste forderte.

Peter Stutz war massgeblich daran beteiligt, ein neues Fundament für eine gesunde Zukunft des Alters- und Gesundheitszentrums (AGZ) zu setzen. Dies gelang durch den Zusammenschluss der gemeindeeigenen Pflegezentrum Riedbach AG (PZR AG) und der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach». Peter Stutz vertrat den Gemeinderat im Verwaltungsrat der Pflegezentrum Riedbach AG und bot Gewähr für den reibungslosen Informationsaustausch zwischen Gemeinde und Pflegezentrum. Mit seiner Kompetenz in Finanzfragen, mit seiner Fähigkeit, auch Details zu beachten und die entscheidenden Fragen zu stellen, wie auch mit seiner über-

zeugenden und umgänglichen Art gelang es ihm, zu einer mehrheitsfähigen Lösung beizutragen.

### Mit vollem Engagement

Gleichzeitig mit dem Amtsantritt von Peter Stutz im September 2016 wurde in Adligenswil auch das neue Geschäftsführermodell umgesetzt. Es war eine Zeit des Umbruchs, die nicht nur Sachkompetenz, sondern auch Kompromissbereitschaft erforderte. Dies ging weit über sein Ressort hinaus.

Zu den wichtigsten Geschäften in seiner Amtszeit gehörten die Umstellung auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2, die Koordination der Grossprojekte zur Schulraumplanung und zur Dorfentwicklung sowie zuletzt der Verkauf des Nahwärmeverbundes. Der Gemeinderat dankt Peter Stutz für sein grosses Engagement, mit dem er die Politik in Adligenswil in den letzten fünf Jahren mitgeprägt hat. Gleichzeitig wünscht er ihm alles Gute und Erfüllung in seinem nächsten Lebensabschnitt.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Anpassungen an das neue Geschäftsführermodell

# Bibliothekscommission ist aufgelöst, Vertretung im Verband bleibt bestehen

Seit der Einführung des neuen Geschäftsführermodells in Adligenswil sind die meisten Aufgaben der Bibliothekscommission entweder an die Abteilungsleitung Bildung und Kultur oder an die Leitung der Bibliothek Adligenswil übergegangen. Deshalb hat die Bibliothekscommission nach einer Überprüfung ihres Pflichtenheftes selber den Antrag gestellt, dass die Kommission auf den 31. Juli 2021 aufgelöst werde. Der Gemeinderat hat dem Antrag zugestimmt.

Verblieben waren noch zwei Aufgaben der Bibliothekscommission – erstens den Gemeinderat in der strategischen Ausrichtung der Gemeinde- und Schulbibliothek zu beraten und zweitens die Gemeinde im Vorstand des Bibliotheksverbands Luzern (BVL) zu vertreten. Der zweite Punkt wird damit erfüllt, dass Urs Brunner, bisheriger Präsident der Bibliothekscommission Adligenswil, weiterhin im Vorstand des BVL vertreten sein wird. Er wird die

Abteilungsleitung regelmässig über seine Vorstandstätigkeit orientieren. Bei einem allfälligen Rücktritt von Urs Brunner wird die Abteilungsleitung (oder eine von ihr delegierte Person) Einsitz in den BVL-Vorstand nehmen.

Damit der Austausch zwischen der Schule und der Bibliothek gewährleistet bleibt, werden die Stellenbeschriebe der Bibliotheks- und der Schulbibliotheksleitung mit einem entsprechenden Passus ergänzt

(«regelmässiger Austausch zwischen Bibliothek und Schule»). Auch die übrigen Aufgaben der Kommission werden in den Stellenbeschrieben sowohl der Abteilungsleitung Bildung und Kultur als auch der Bibliotheksleitung festgeschrieben. Die Auflösung der Kommission ist ein reiner Verwaltungsakt und hat keine Auswirkungen auf die hervorragende Qualität von Dienstleistung und Angebot der Bibliothek Adligenswil. Diese bleibt eine zentrale

und attraktive Begegnungsstätte für sämtliche Bevölkerungsschichten in der Gemeinde Adligenswil.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Bibliothekscommission für ihre konstruktive und wertvolle Arbeit, die sie in den letzten Jahren geleistet haben. Ebenso dankt er Urs Brunner für seine Bereitschaft, sich auch künftig für eine starke Vertretung von Adligenswil im Bibliotheksverband Luzern einzusetzen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

## Neubau des Schulhauses Kehlhof

# «Die Schule für heute und für morgen planen»

Mit der Planung für den Neubau des Schulhauses Kehlhof geht es voran. Gegenwärtig werden die Vorgaben für den Projektwettbewerb erarbeitet, darunter auch die pädagogischen Anforderungen an den künftigen Schulraum. Diese werden in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Luzern entwickelt. Andreas Hammon, Schulentwickler, Pädagoge und Architekt, erklärt, weshalb Schulraumplanung und Schulentwicklung zusammengehören.

Andreas Hammon, bisher wurden Schulhäuser von Gemeinden und Architekten geplant. Adligenswil hat sich entschieden, auch die Schule in den Planungsprozess einzubinden. Weshalb ist dieser Schritt sinnvoll? Andreas Hammon: Es geht eben nicht nur um die bauliche Planung des Schulraums, sondern auch um die Entwicklung des Raums, in dem gelernt wird. Nicht umsonst spricht der Lehrplan 21 von der Schule als einem Lern-, Lebens- und Gestaltungsraum.

Und warum braucht es jetzt diese Schulentwicklung?

Ich sehe drei Aspekte. Erstens haben sich die Anforderungen an die Schule in den letzten Jahren und Jahrzehnten deutlich erweitert. Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen werden immer mehr Aufgaben an die Schule delegiert, dazu gehören beispielsweise auch Förderangebote und Tagesstrukturen, die

sich auf die Nutzung des Schulraumes auswirken. Zweitens hat Adligenswil mit seiner Schulstrategie beispielhaft Eckpunkte für eine Schule von heute und morgen formuliert, diese sind in einem Neubau abzubilden. Und drittens setzt die Gemeinde auf einen partizipativen Prozess. Sie versteht die Schule als Partner, dem sie auf Augenhöhe begegnet, und bindet das Fachwissen der Lehrpersonen bereits in der Planung ein. Das ist das Besondere an Adligenswil.

Adligenswil ist also einen Schritt voraus?

Ja, deshalb wollen wir auch die Adligenswiler Schulentwicklung als Schweizer Beispiel für eine kooperative Schulentwicklung in das internationale Projekt LEA (siehe Kasten unten links) einbringen.

Was ist neu an diesem Planungsprozess?

Mit Standardlösungen wird man den komplexen Anforderungen an die Schule nicht mehr gerecht. Der traditionelle Dialog zwischen der Gemeinde als Bauherrin und den Architekten ist daher um die Nutzer, also die Schule, zu erweitern. Die Adligenswiler Schulstrategie mit ihren Zielsetzungen der Schul- und Unterrichtsentwicklung soll in Verbindung mit dem Lehrplan 21 räumlich übersetzt werden. Dies erfordert einen gemeinsamen Lernprozess und nicht nur einen Dialog, sondern einen Trialog, der Raum und Lernen zusammenführt.

Und wie sieht die Lösung aus?

Indem man, wie es Adligenswil tut, der Schule auf Augenhöhe begegnet und die Schulleitungen sowie die Lehrpersonen als Lern-Experten einbindet. So können verschiedene pädagogische Nutzungsszenarien für heute und für morgen entwickelt werden.

Das bedeutet auch eine Professionalisierung des partizipativen Prozesses.

Genau. Und hier setzt die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Luzern an. Eine der zentralen Forschungsfragen von LEA lautet: Wie gelingt eine kooperative Schulentwicklung mit den drei Partnern aus Politik und Verwaltung, Planung und Architektur sowie Schule und Pädagogik? Dabei wird nicht nur gefragt, welche Partizipationsformen sich eignen, sondern es wird auch untersucht, welche Vorstellungen der Beteiligten sich in welcher Form im Planungsprozess weiterentwickeln lassen.

Was ist das Erfolgsrezept für eine gute Partizipation?

Man muss die Akteure, also die Lehrpersonen wie auch die Kinder, vor Ort frühzeitig in die Entscheidungsfindung einbinden und ihr reiches räumliches Erfahrungswissen explizit machen. Das ist unsere Erfahrung in mehr als zehn Jahren in diesem Bereich. Das gelingt über Leitbilder, die Erhebung von Nutzungsdaten und Workshops wie zum Beispiel dem Lernraumlabor (siehe Kasten rechts). Vorstellungen und Ideen können so in Szenarien bis hin zu

Eins-zu-eins-Modellen entwickelt und geprüft werden. Ganz im Sinne des Lehrplans 21 wird die Schule dann zu einem Lern-, Lebens- und eben auch Gestaltungsraum.



«Adligenswil versteht die Schule als Partner, dem sie auf Augenhöhe begegnet, und bindet das Fachwissen der Lehrpersonen ein.»

Sie erwähnen die Kinder. Wie kann man Primarschülerinnen und -schüler in einen solchen Prozess einbinden?

Ganz einfach: Indem man es tut. In rund vier Wochen ist ein Workshop mit Zweit- bis Sechstklässlern in Adligenswil geplant. Und zwar zu der Frage: Wie, wo und mit wem lernst du gerne? Sie malen Bilder und visualisieren so ihre Erfahrungen und

Wünsche. Davon können wir viel lernen, wenn wir uns bemühen, auch versteckte Botschaften zu entziffern. Im nächsten Februar wird die Schule dann eine Projektwoche durchführen, die dazu dient, Fragestellungen zu vertiefen, Modelle zu bauen und zu testen.

Ziel dieser integrierten Planung ist es, das bestmögliche Schulhaus für Adligenswil zu bauen. Heisst mehr Qualität auch mehr Kosten?

Wir sind weder Kostentreiber noch Kostensenker. Vielmehr zeigt die Erfahrung: Je früher man die Schule in die Planung einbindet, umso mehr Qualität kann man aus dem vorgegebenen Kostenrahmen herausholen, beispielsweise durch neue Nutzungsszenarien, durch die Aktivierung von schlummernden Potenzialen und das Generieren von Synergien. Es geht darum, die bestmögliche und passende Lernumgebung für die Kinder zu gestalten, offen für die Zukunft zu planen und Nutzungen zu ermöglichen, die über die Schule hinausgehen. Mit seiner Schulstrategie hat Adligenswil dafür die Weichen gestellt.

STEFAN RAGAZ

Andreas Hammon (52) ist Architekt, Pädagoge und Schulentwickler. Er berät und begleitet Schulen und Gemeinden an den Schnittstellen von Lernen und Raum. Er hat das Aus-, Weiterbildungs- und Forschungsformat des Lernraumlabor entwickelt.

## LEA – ein Projekt der PH Luzern

LEA ist die Abkürzung für Learning Environment Applications (Lernraumentwicklung) und bezeichnet ein internationales, von der EU gefördertes und von Movetia finanziell unterstütztes Kooperationsprojekt, an dem fünf Partnerinstitutionen in Deutschland, Österreich, Italien, den Niederlanden und der Schweiz beteiligt sind. In der Schweiz wird das Projekt von der Pädagogischen Hochschule (PH) Luzern durchgeführt. LEA integriert die Bedeutung der Lernraumentwicklung in die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer. Zudem werden die partizipativen Lernraumentwicklungsprozesse bei

konkreten Schul- und Hochschulbauprozessen sowohl forschungs- als auch praxisbezogen begleitet. Felder der Praxisforschung sind beispielsweise die Untersuchung des Prozesses der kooperativen Schulentwicklung in Adligenswil, insbesondere verknüpft mit einem Lernraum-Reallabor. Begleitet wird der Prozess in Adligenswil von einem Team, das aus Cornelia Dinsleder (Bildungsforscherin an der PH Luzern, Projektleiterin), Andreas Hammon (Schulentwickler) und Annette Tettenborn (Leiterin des Instituts für Professions- und Unterrichtsforschung an der PH Luzern) besteht.

## Die nächsten Planungsschritte

**22. September 2021 (LEA-Element):**

Workshop mit Schülerinnen und Schülern der 2. bis 6. Primarklasse: Wie, wo und mit wem lerne ich gerne? Präsentation der Ergebnisse, ebenso der Resultate des August-Workshops mit Schulleitungen, Lehrpersonen und Vertretern des Gemeinderates. Ziel ist die Erstellung einer Dokumentation, die Teil der Ausschreibung des Projektwettbewerbs für die Planer und Architekten ist.

**28. November 2021:**

Abstimmung über den Projektkredit für den Neubau des Schul-

hauses Kehlhof (inklusive Kredit für den Projektwettbewerb).

**Januar 2022:**

Beginn des Projektwettbewerbs.

**7. bis 11. Februar 2022**

**(LEA-Element):**

Lernraumlabor in Form einer Projektwoche an der Schule Adligenswil. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen entwickeln Ideen aus den vorhergegangenen Workshops weiter und testen sie eins zu eins in der Praxis.

**Mai 2022:**

Wettbewerbsjurierung.

Inserat



Immobilie verkaufen...?  
Mein Makler macht's!

**ANKLI IMMOBILIEN**  
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24

info@ankli-immobilien.ch

www.ankli-immobilien.ch

## Aufruf und Informationsabend

# Feuerwehr Adligenswil sucht Verstärkung

Die Unwetter der letzten Wochen haben eindrücklich gezeigt, wie wichtig die Feuerwehr ist. Damit die Feuerwehr Adligenswil ihren Dienst auch in Zukunft erfüllen kann, ist sie auf genügend Freiwillige angewiesen.

Angesprochen werden Interessenten, die zwischen 20 und 42 Jahre alt sind und einen sinnvollen Beitrag für Adligenswil leisten möchten.

Die Feuerwehr Adligenswil zählt 78 Feuerwehrangehörige, die in zwei Züge und verschiedene Abteilungen

unterteilt sind: Atemschutz, Maschinisten, Sanität, Elektro- und Verkehrsabteilung. Die Übungen finden jeweils abends von März bis Oktober statt, ausgenommen während der Schulferien.

**Informationsabend im November**

Interessenten sind eingeladen zu einem Informationsabend am **Freitag, 5. November 2021**, um 19.00 Uhr im Rahmen der Hauptübung der Feuerwehr Adligenswil. Sollte es die Covid-Situation nicht zulassen, wür-

de die Feuerwehr einen separaten Informationsanlass organisieren. Der Anlass bietet Gelegenheit, künftige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie deren Funktionen kennenzulernen, Fragen zu stellen und einen Eindruck zu gewinnen, wie interessant und erfüllend der Dienst an der Gemeinschaft ist. Anmeldungen nimmt der Rekrutierungsverantwortliche Claudio Dattilo (claudio.dattilo@bluewin.ch oder 079 598 21 09) bis am 29. Oktober 2021 entgegen.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil

# Ein AGZ für die ganze Gemeinde

Mit den Lockerungen der Corona-Massnahmen sind auch Aktivitäten im Alters- und Gesundheitszentrum (AGZ) wieder möglich. Dies ist nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner wichtig, sondern auch für das AGZ als Institution. Um der Vision, das AGZ zu einem Treffpunkt für die ganze Gemeinde zu entwickeln, einen Schritt näher zu kommen, werden nun die entsprechenden Weichen gestellt.

Auf den 1. September 2021 hat das Alters- und Gesundheitszentrum die Stelle erfolgreich besetzen können, die sich nach der Pandemie um den Bereich kümmert, der in der Fachsprache «Soziokultur» heisst. Soziokulturelle Angebote verknüpfen die Aussen- mit der Innenwelt. Einerseits werden Aktivitäten für Bewohnerinnen und Bewohner ausserhalb des Pflegezentrums veranstaltet, andererseits finden öffentliche Anlässe in den Räumen des AGZ statt.

«Dies ist ein wichtiger Auftrag, den wir haben», sagt Nicole Winkler, Geschäftsführerin des AGZ. «Wir wollen ein AGZ für die ganze Gemeinde sein.» Verantwortlich für die soziokulturellen Angebote des AGZ wird Milena Mischol sein. Die 38-jährige Adligenswilerin hat einen Bachelor der Hochschule Luzern in Sozialer Arbeit mit Vertiefung in Soziokultureller Animation und hat zuletzt als Teamleiterin Aktivierung und Leiterin der Freiwilligenarbeit und Veranstaltungen bei Viva Luzern AG gearbeitet.

### Aufbau in einem Kernbereich

Obwohl seit den Lockerungen der Corona-Massnahmen im Frühling wieder einige Aktivitäten möglich sind, steckt die Einbindung der Öffentlichkeit noch in den Anfängen. Dies hat im Wesentlichen mit der Corona-Pandemie zu tun.

«Nun wollen wir diesem Bereich aber einen Schub geben», sagt Nicole Winkler. Milena Mischol wird den Bereich aufbauen, das heisst im Rahmen der Möglichkeiten Angebote entwickeln, die Generationen zusammenführen. Das können Bildungs- oder Kreativangebote oder einfach Begegnungsmöglichkeiten oder Unterhaltungsanlässe sein. In einem ersten Schritt gilt es nun, eine Bedarfsanalyse mit dem Fokus

auf die internen Zielgruppen zu erarbeiten.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit den Vereinen, mit interessierten Erwachsenen und der Kommission für Gesellschaftsfragen intensiviert. An bereits bestehende Ressourcen soll angeknüpft, Synergien sollen genutzt und neue Möglichkeiten aufgezeigt werden.

### Fokus auf Freiwilligenarbeit

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Einbindung von Freiwilligen, die von der Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit der Gemeinde unterstützt wird. Monika Käch, Leiterin der Koordinationsstelle, betont denn auch, dass es ein Betätigungsfeld für viele engagierte Personen sei: «Das können Familienfrauen und -männer sein, rüstige Rentnerinnen und Rentner, aber auch Jugendliche oder Studierende.»

Die möglichen Einsatzbereiche seien vielfältig, sagt Nicole Winkler – die Begleitung bei Spaziergängen oder zu externen Terminen, einfach nur ein Besuch, ein Gespräch, ein offenes Ohr, aus einem Buch vorlesen oder ein Spiel spielen. «Ganz besonders würde mich freuen», so die Geschäftsführerin, «wenn jemand Zeit und Lust hätte, mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern zu musizieren.» Das könne Singen oder Klavierspielen sein. Sie würde gerne ein regelmässiges Angebot einführen.

Personen, die sich für die Freiwilligenarbeit im AGZ interessieren, können sich auf der Website des Pflegezentrums Riedbach ([www.riedbach.ch](http://www.riedbach.ch)) unter «Über uns», «Freiwilligenarbeit» informieren und sich direkt beim AGZ oder bei Monika Käch, Koordinationsstelle Freiwilligenar-



Vanessa Coelho von VC Hair & Make up schminkt im Rahmen der Beauty-Tage im Juni eine Bewohnerin.

## Öffentliche Hausführungen

Sie denken über einen Umzug in ein Pflegeheim nach? Sie sind Angehörige und möchten sich informieren? Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Seniorenwohnung? Sie suchen eine Veranstaltungslokalität? Sie wollten schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen des Alters- und Gesundheitszentrums Adligenswil werfen? Bei den öffentlichen Hausführungen zeigen die Verantwortlichen des Alters- und Gesundheitszentrums ihr Haus und erklären die verschiedenen Angebote. Interessierte erhalten einen persönlichen Eindruck und können ihre Fragen besprechen.

Die nächste öffentliche Hausführung findet am **Mittwoch, 29. September 2021**, statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitag, 24. September 2021, entweder telefonisch unter 041 375 76 00 oder per E-Mail unter [info@riedbach.ch](mailto:info@riedbach.ch) an. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Empfang des Pflegezentrums Riedbach.

Individuelle Hausführungen können nach Terminvereinbarung durchgeführt werden.

beit der Gemeinde Adligenswil ([monika.kaech@adligenswil.ch](mailto:monika.kaech@adligenswil.ch) oder 078 410 72 99), melden.

### Integrative Demenzbetreuung

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und der stark schwankenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Demenzbetroffene hat sich das Pflegezentrum Riedbach Anfang Jahr entschieden, ein flexibles, teilspezialisiertes Konzept der integrativen Demenzbetreuung einzuführen. Innerhalb der Wohngruppe leben Menschen mit fortgeschrittener Demenz gemeinsam mit Bewohnenden ohne demenzielle Symptome. Die Betreuung richtet sich unter anderem nach den Grundsätzen der personenzentrierten Pflege von Menschen mit Demenz (nach Kitwood, 2008).

Um die hohe Qualität der Betreuung sicherzustellen, hat das Pflegezentrum Riedbach, wie im Budget vorgesehen, die entsprechenden Fachpersonen für den Aufbau, insbesondere Wohngruppenleiterinnen mit Erfahrung im Bereich Demenz, eingestellt. Im Juli wurde ein erster Angehörigenabend durchgeführt, an dem sowohl das Konzept als auch die verantwortlichen Leitungspersonen vorgestellt wurden. Der Anlass diente dem Austausch sowohl mit den Leitungspersonen als auch unter den Angehörigen.

ALTERS- UND GESUNDHEITZENTRUM  
ADLIGENSWIL

## Kulturförderung

# «Zündschnur» unterstützt Kulturprojekte auch 2022

Die Gemeinde Adligenswil verleiht jährlich den Kulturförderpreis «Zündschnur». Dieser ist mit einem Unterstützungsbeitrag in der Höhe von bis zu 2000 Franken dotiert. Unterstützt werden damit kulturelle Projekte in der Gemeinde Adligenswil.

In Adligenswil wohnende oder tätige Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine, die vom Kulturfonds «Zündschnur» profitieren möchten, können ein Gesuch für den Förderpreis 2021 einreichen. Voraussetzung ist, dass das Kulturprojekt in

der Gemeinde Adligenswil realisiert wird und dass es für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Die «Zündschnur»-Gesuche sind bis zum 31. Dezember 2021 einzureichen. Zu den Unterlagen gehören ein Projektbeschrieb und ein Finanzplan. Die Gesuche sind zu stellen an: [kulturkommission@adligenswil.ch](mailto:kulturkommission@adligenswil.ch) oder an die Präsidentin der Kulturkommission Adligenswil, Michela Grunder, Sonnmattstrasse 44, 6043 Adligenswil.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Suchtberatung: Fertig lustig?

Klick – Fachstelle Sucht Region Luzern (ehemals SoBZ Luzern) ist die Fachstelle für legales Konsum- und Suchtverhalten für erwachsene Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil. Direktbetroffene, Angehörige, Arbeitgebende, Bezugspersonen und Fachleute können sich kostenlos beraten oder coachen lassen.

Viele denken beim Thema Suchtberatung: Wenn ich dorthin gehe, dann ist fertig lustig! Kein Cüpli, kein Gamen, kein Shoppen, kein Vergnügen mehr, nur noch Moralpredigten. Oft sind die Ratsuchenden überrascht und erleichtert, wenn sie feststellen, wie freundlich der Umgang ist und wie ernst die Sorgen und Bedenken genommen werden. Abstinenz muss nicht immer das anzustrebende Ziel sein.

### Keine Patentrezepte

Klick begegnet seinen Klientinnen und Klienten stets mit Wohlwollen und Respekt. Kommt jemand freiwillig in die Beratung, kann selber entschieden werden, wie lange, mit welchem zeitlichen Abstand und wofür die Gespräche genutzt werden sollen. Es ist auch möglich, sich für einen unverbindlichen Kennenlerntermin anzumelden. Oft gelingt das Erreichen der Ziele nicht auf Anhieb. Aber Hand aufs Herz: Wer schafft es denn immer gleich, sein Verhalten zu ändern? Zu den Themen, zu denen Beratungen angeboten werden, gehören: Alkohol, digitale Medien, Glücksspiel, Gamen, Medikamente, Tabak, Sex/Pornografie, Shopping.

### Auch anonyme Beratung

Die Beratungen finden in den Klick-Büros, auf Wunsch per Video oder via Homepage anonym per Mail statt. Dabei wird strikt auf Datenschutz und Schweigepflicht geachtet. Neben Einzel-, Paar- und Familienberatungen werden zudem moderierte Gruppengespräche angeboten. Aktuelle Informationen sind auf [www.klick-luzern.ch](http://www.klick-luzern.ch) zu finden. Kontakt: Klick – Fachstelle Sucht Region Luzern, Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern, [info@klick-luzern.ch](mailto:info@klick-luzern.ch), 041 249 30 60.

KLICK –  
FACHSTELLE SUCHT REGION LUZERN



Aus der Klick-Kampagne: Wie viel ist zu viel?

## Neunter Adligenswiler Kulturapéro mit Verleihung der «Zündschnur»

Die Kulturkommission Adligenswil freut sich, alle Einwohnerinnen und Einwohner zum diesjährigen Kulturapéro der Gemeinde Adligenswil einladen zu dürfen. Er findet am **Freitag, 3. September 2021, um 19.00 Uhr** auf dem Pétanqueplatz hinter dem Alters- und Gesundheitszentrum statt.

### Ungezwungener Austausch

Der Anlass bietet die Möglichkeit zum ungezwungenen Austausch zwischen den Kulturschaffenden, Behördenmitgliedern und allen

Adligenswilerinnen und Adligenswilern. Traditionsgemäss wird an diesem Anlass jeweils der Kulturpreis «Zündschnur» verliehen und den Gewinnern übergeben.

Der Anlass findet im Freien und bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Adligenswil und der Verein Aktives Alter Adligenswil freuen sich auf eine rege Teilnahme. Um eine Anmeldung wird bis zum 30. August 2021 unter [kulturkommission@adligenswil.ch](mailto:kulturkommission@adligenswil.ch) gebeten.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Rückvergütung von Schüler-Abos

Die Gemeinde Adligenswil übernimmt die Kosten des Junioren-Abos (total 610 Franken) für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarklasse, die in den Quartieren Schädri und Kleinebnet/Angel wohnen. Der Beitrag der Gemeinde kann auf der Gemeindekanzlei Adligenswil gegen Vorweisung der Kaufquittung bezogen werden.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Trinkwasser ist hochwertig

Die kürzlich durchgeführten Analysen bestätigen wieder eine ausgezeichnete Qualität des Trinkwassers in Adligenswil. Um die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser sicherzustellen, lässt die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) regelmässig Laboruntersuchungen durch die kantonale Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz durchführen.

Die Qualitätsproben werden jeweils innerhalb des Versorgungsnetzes der GWA an verschiedenen Stellen (Betriebsgebäude der Wasserversorgung, Reservoirs, öffentliche Brunnen usw.) entnommen. Auch die Wasserlieferanten Ebikon, Luzern und Meggen führen regelmässige Kontrollen durch und informieren die GWA. Diese Doppelkontrolle erhöht die Qualitätssicherheit zusätzlich.

Alle Laborproben für das Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Adligenswil ergaben weit weniger als die erlaubten 300 Keime/Milliliter im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. In den letzten fünf Jahren lag der Nitratgehalt im Versorgungsgebiet von Adligenswil mit 2,7 bis 3,4 Milligramm/Liter deutlich unter dem gesetzlichen Anforderungswert von 25 Milligramm/Liter. Kontrollen der Wasserlieferanten der GWA haben zudem gezeigt, dass Rückstände von Pflanzenschutzmitteln ebenfalls weit unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen. Die Gesamthärte des Trinkwassers betrug in den letzten fünf Jahren 12 bis 14 frz. H° und ist somit weich bis mittelhart. Detaillierte Informationen sind auch unter [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch) erhältlich.

VORSTAND GENOSSENSCHAFT  
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Inserat

**Der Dorfelektriker**  
Udligenswil und Umgebung

Bättig Elektroinstallationen  
Hubmatt 6  
6044 Udligenswil

079 340 33 41  
[info@dorfelektriker.com](mailto:info@dorfelektriker.com)  
[www.dorfelektriker.com](http://www.dorfelektriker.com)



## Teilrevision der Ortsplanung

# Schädri wird vertieft geprüft

**Die Vorgaben von Bund und Kanton erfordern eine umfassende Revision der Bau- und Zonenreglemente bis 2023. Daneben geht Adligenswil aber auch Pendenzen an, so die Ausscheidung der Gewässerräume ausserhalb des Siedlungsgebiets und die von den Stimmberechtigten geforderte Einzonung des Gebiets Schädri an der Grenze zur Stadt Luzern.**

Die mögliche Einzonung des Gebiets Schädri, die auf einen Gemeindeversammlungsbeschluss von 2014 zurückgeht und die nun im Rahmen der Teilrevision der Ortsplanung geprüft wird, bedarf einer sorgfältigen Abstimmung mit dem kantonalen Richtplan und dem räumlichen Entwicklungskonzept der Stadt Luzern. Die Bevölkerungskapazitäten müssen überkommunal von der zuständigen kantonalen Dienststelle Raum und Wirtschaft (Rawi) geprüft und durch den regionalen Entwicklungsträger Luzern Plus gestützt werden. Die Vorprüfung und die Mitwirkung können deshalb nicht wie geplant bereits im September 2021 erfolgen, sondern erst im Winter 2021/22.

### Ausscheidung der Gewässerräume

Adligenswil hat die Gewässerräume innerhalb des Siedlungsgebiets, d.h. in den Bauzonen, bereits im Rahmen der genehmigten Gesamtrevision der Ortsplanung vom März 2014 festgelegt. Somit konnte die Frist zur Festlegung der Gewässerräume (bis Ende 2018) für das Baugebiet eingehalten werden. Diese Vorgaben waren 2011 vom Kanton Luzern zum Schutz vor Hochwasser und zur Wahrung der natürlichen Funktion von Gewässern gemacht worden. Hängig ist in Adligenswil noch die Ausscheidung der Gewässerräume ausserhalb des Siedlungsgebiets. Diese Pendezen wird mit der vorliegenden Teilrevision der Ortsplanung erledigt. Die bereits ausgeschiedenen Gewässerräume im Bereich der Bauzonen werden parallel dazu überprüft und falls nötig angepasst. Die betroffenen Bewirtschafter und Bauern wurden bereits angeschrieben und zur Stellungnahme eingeladen. Der Bericht zur Ausscheidung der Gewässerräume wird im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

### Aktualisierte Dorfkernplanung

Mit der Teilrevision der Ortsplanung wird auch die Planung im Zentrum

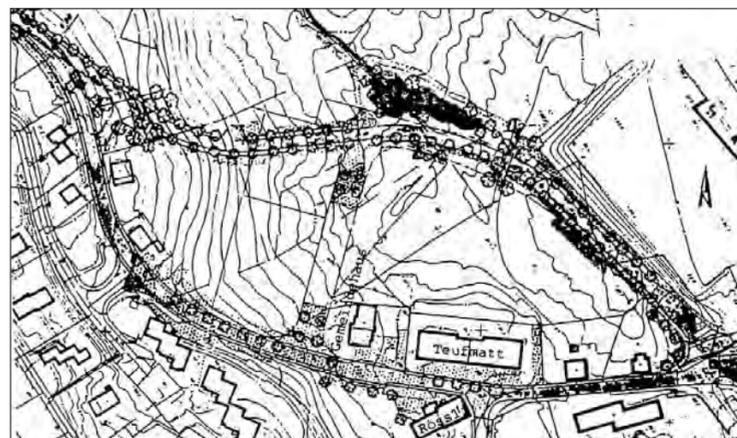
aktualisiert. Der behördenverbindliche Richtplan Dorfkern stammt aus dem Jahr 1987 und entspricht nicht mehr der heutigen Planungsgrundlage. Er sah eine Ortskernumfahrung hinter dem heutigen Zentrum Teufmatt vor (siehe den Ausschnitt aus dem Zonenplan unten). Heute ist eine solche Strassenführung nicht mehr möglich, deshalb soll der alte Richtplan aufgehoben werden.

Gleichzeitig soll auch der Bebauungsplan Dorfkern Adligenswil, der aus dem Jahr 1995 stammt, aufgehoben werden. In der Zwischenzeit sind mit dem Planungswettbewerb im Gebiet Bützi die Grundlagen für einen neuen Bebauungsplan geschaffen worden. Das Siegerprojekt von 2019 wird gemäss der Immobilienstrategie des Gemeinderates weiterentwickelt, mögliche Etappierungen werden aufgezeigt. Ein neuer Bebauungsplan kann später von den Stimmberechtigten an der Urne genehmigt und nachträglich im revidierten Bau- und Zonenreglement eingetragen werden.

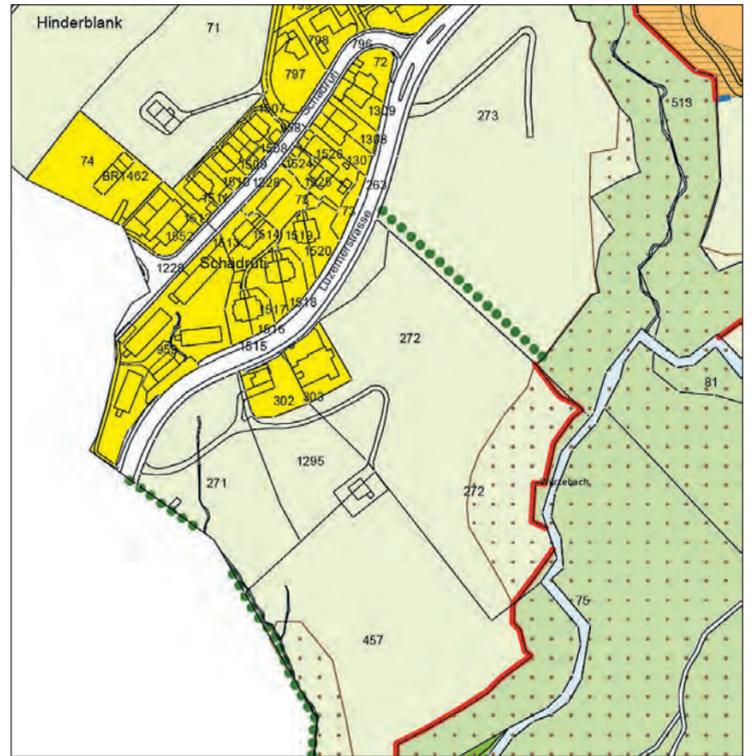
### Leitbild für Quartierentwicklung

Im Rahmen einer ersten Partizipationsveranstaltung in den Quartieren Kehlhof, Ebnet und Widspül konnten wichtige Grundlagen für die Erstellung von Quartierleitbildern erarbeitet werden. Ein Leitbild «Bau- und Aussenraumgestaltung» soll künftig die gesetzlichen Grundlagen (beispielsweise für den Umgang mit Begrünungen und Terrainveränderungen, Dachformen, den Umgang mit Anbauten usw.), die im Bau- und Zonenreglement wie auch im Planungs- und Baugesetz beschrieben sind, illustrieren. Einzelne Quartiere werden dazu mit Drohnenaufnahmen fotografisch erfasst.

Das Leitbild wird von der Planungskommission Adligenswil in Auftrag gegeben und von den externen Ortsplanern, dem Ortsplanungsbüro Ecoptima, parallel zur Teilrevisi-



1987 sah die Ortsplanung eine Zentrumsumfahrung zwischen dem heutigen Zentrum Teufmatt und dem Alters- und Gesundheitszentrum AGZ vor.



In der Schädri geht es um die Parzelle 272. Dort sollen Wohnungen der SBL Wohnbaugenossenschaft Luzern entstehen.

## Vorgaben von Bund und Kanton

Grundlage des gegenwärtigen Planungsprozesses ist das teilrevidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz (RPG), das 2014 in Kraft getreten ist. Es zielt auf einen Stopp der Zersiedlung und einen haushälterischen Umgang mit dem Boden, die massvolle Festlegung von Bauzonen sowie kompakte Siedlungen ab. Der Kanton Luzern hat den darauf aufbauenden teilrevidierten kantonalen Richtplan im Jahr 2015 erlassen. Mit der Genehmigung durch den Bundesrat im Jahr 2016 wurde er für alle Behörden verbindlich. Die Gemeinden müssen ihre Ortsplanungen bis Ende 2023

an die Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und des kantonalen Richtplans anpassen.

Gegenwärtig werden die Entwürfe des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements durch die Planungskommission Adligenswil erstellt, danach folgt die öffentliche Mitwirkung. Nach der Vorprüfung durch den Kanton und der Überarbeitung aufgrund der Rückmeldungen aus der Mitwirkung wird das neue Regelwerk öffentlich aufgelegt. Die Urnenabstimmung über die teilrevidierte Ortsplanung ist im Jahr 2023 vorgesehen.

on verfasst. Es ist aber nicht Teil des neuen Bau- und Zonenreglements und der Mitwirkung.

### Innenentwicklung ermöglichen

Adligenswil will mit der Revision der Ortsplanung eine qualitätsvolle innere Entwicklung im bebauten Gebiet ermöglichen. Bauliche Anpassungen sollen im Siedlungsgebiet weiter vorgenommen werden können. Wohnobjekte, die in der grossen Bauphase von 1970 bis 1980 erstellt wurden, sollen Perspektiven für die sinnvolle Weitergestaltung erhalten.

### Überprüfung der Gestaltungspläne

Zu diesem Zweck werden alle älteren Bebauungs- und Gestaltungspläne überprüft. Qualitativ wertvolle Eigenschaften sollen mit geeigneten Vermerken im Bau- und Zonenreglement oder im Zonenplan gesichert werden, eine Auflösung von Gestaltungsplänen wird geprüft. Auch hier werden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil eingeladen, im Rahmen

der Mitwirkung ihre Rückmeldung zu geben.

### Schützenswerte Bauobjekte

Das neue Bau- und Zonenreglement wird auch den Umgang mit schützenswerten Objekten definieren. Es wird nicht nur die erhaltens- und schützenswerten Bauobjekte in der Gemeinde aufführen, sondern auch den Prozess präzisieren, wie bei einer baulichen Veränderung vorzugehen ist. Damit sollen bauliche Weiterentwicklungen mit geeigneten Verfahren ermöglicht werden.

### Überprüfung der Naturobjekte

Die Umweltkommission Adligenswil hat zuhanden der Planungskommission sämtliche Naturobjekte überprüft, aktualisiert und angepasst. Unter die Naturobjekte fallen auch schützenswerte Hecken und Einzelbäume. Für die spezifischen Bestimmungen zu Grünzonen und Begrünungen wirkt die Umweltkommission beratend im Planungsprozess mit.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR

### Anmeldungen bis 31. Oktober 2021

Wer 2022 von einer Prämienverbilligung der Krankenkasse profitieren will, muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Steuerrechtlicher Wohnsitz am 1. Januar 2022 im Kanton Luzern;
- Versicherung bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG).

Ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung muss jedes Jahr neu geltend gemacht werden. Das Anmeldeformular ist unter [ipv.was-luzern.ch](http://ipv.was-luzern.ch) abrufbar. Das Anmeldeformular muss bis am **31. Oktober 2021** bei der WAS Ausgleichskasse Luzern eintreffen.

Bei Gesuchen, die nach der ordentlichen Frist eingehen, werden nur diejenigen Prämien verbilligt, die nach der Gesuchstellung fällig werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

### Skaterverein «Sk8house Adligenswil» und OK-JAA

## Premiere von «Lost in Adligenswheel»

Am 25. Juni 2021 ging die Premiere von «Lost in Adligenswheel» vor über vierzig Besucherinnen und Besuchern im Zentrum Teufmatt über die Bühne. Die Gründer des Vereins «Sk8house Adligenswil» und der Praktikant der OK-JAA erklärten, wie es im gemeinsamen Projekt zur Vereinsgründung kam und wie der Film entstand. Nach der Aufführung auf Grossleinwand gab es für die Gäste eine Apéro-Tasche mit abgepackten Snacks und Getränken – natürlich ohne Alkohol. Beim Apéro kam es zu einem regen Austausch zwischen Freestylerinnen und Freestylern und Gemeinderatsvertretern – über den Film, den Skateplatz im Kehlhof und Zukunftsvisionen. Belebt wurde der Platz zudem durch herumflitzende Skateboards, Kickboards sowie Geschicklichkeitsspiele und einen Slalom-Wettkampf. Wer die Premiere verpasst hat, kann sich den Film online anschauen (<https://youtu.be/U6r9gfJ3--A>).



SKATER-VEREIN ADLIGENSWIL

Bei der Premiere liess sich das Publikum, unabhängig vom Alter, vom Film begeistern.

### Herbst-Flohmarkt in der Bibliothek

Während des ganzen Monats September verkauft die Bibliothek aussortierte, aber noch gut erhaltene Medien zum Einheitspreis von zwei Franken. Der Verkauf findet im Obergeschoss der Bibliothek statt, wenn es die Corona-Situation zulässt.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

### Bodenkartierung des Kantons Luzern

## In Adligenswil wird der Aufbau des Bodens untersucht

Aktuell finden in der Gemeinde Adligenswil Feldarbeiten zur Bodenkartierung statt. Diese wird durch den Kanton Luzern erstellt. Eine Bodenkarte gibt Aufschluss über Bodeneigenschaften, -typen und -qualität sowohl in der Fläche als auch in der Tiefe. Sie dient dazu, fruchtbaren Boden langfristig zu schützen. Dafür werden in einer ersten Phase pro

Grosseinheit mit ähnlichen Bodeneigenschaften Bodenprofile ausgehoben, die bei der Kartierung als Referenzpunkte dienen.

Das Profil, eine rund 1,2 Meter tiefe Grube, die den Bodenaufbau zeigt, gibt detaillierte Auskunft über den Aufbau und den Wasserhaushalt des Bodens. Die Profile bleiben für vier bis sechs Wochen bestehen. In einer

zweiten Phase wird mit dem Handbohrer ungefähr alle 50 Meter eine Bohrprobe entnommen und vor Ort beurteilt. Damit können zusammenhängende Flächen mit ähnlichen Bodeneigenschaften ausgeschieden und in einer Karte dargestellt werden.

KANTON LUZERN,  
DIENSTSTELLE UMWELT UND ENERGIE



So sehen die auffälligen Gruben aus.

### Geschichten für die Kleinsten

Diesmal können gleich zwei Buchstart-Veranstaltungen angekündigt werden. Am **Montag, 30. August 2021**, besucht Annette Omachen die Bibliothek mit einem lustigen Pappbilderbuch im Gepäck. Am **Donnerstag, 16. September 2021**, gilt es dann zu erraten, wer da heult. Das Rätsel lösen wird Nathalie Schreiber.

Die Buchstart-Veranstaltungen richten sich an Kinder von 1 bis



Buchstart

3 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Es werden jeweils zwei Durchgänge à 30 Minuten angeboten, um 9.30 und um 10.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, allerdings ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist nötig, direkt in der Bibliothek, unter [bibliothek@adligenswil](mailto:bibliothek@adligenswil) oder unter 041 375 77 81.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Ein Koffer voller Geschichten wartet in der Bibliothek Adligenswil auf Kinder von vier bis sechs Jahren.

### Bibliothek Adligenswil

## Koffergeschichten fördern die Kreativität

Es gibt für Kinder kaum etwas Schöneres, als einer Geschichte zu lauschen. Vorlesen fördert die Kreativität und die sprachliche Entwicklung. Deshalb bietet die Bibliothek Adligenswil neu Koffergeschichten für Kinder von vier bis sechs Jahren an.

Die nächste Koffergeschichte findet morgen **Samstag, 28. August 2021**, um 10.15 Uhr in der Bibliothek Adligenswil statt. Sie dauert rund 30 Minuten und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist für den Anlass nicht notwendig.

Die Daten der weiteren Koffergeschichten in diesem Jahr sind: Samstag, 23. Oktober 2021, und Samstag, 11. Dezember 2021. Das Bibliotheksteam freut sich auf zahlreiche Kinder mit und ohne Begleitung.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

### «Vom Pontius zum Pilatus»

Am **Mittwoch, 15. September 2021**, um 19.30 Uhr führt Christian Schmid, Publizist und Autor, in der Bibliothek Adligenswil mit seinem Vortrag in die faszinierende Bildergalerie der Sprache. Er erläutert erklärend und unterhaltend die Herkunft und Bedeutung mundartlicher Redensarten. Zudem räumt er auf mit falschen Behauptungen und Herkunftsmärchen. Der Eintritt kostet 15 Franken, Ticketverkauf und Auskunft in der Bibliothek während der Öffnungszeiten: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr, unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch) und unter Telefon 041 375 77 81.

Der Frauenbund und die Bibliothek freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde Adligenswil finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Schuljahr 2021/22

Im Schuljahr 2021/22 besuchen 621 Schülerinnen und Schüler die Schule in Adligenswil, d. h. 105 Kindergartenkinder, 343 Primar- sowie 173 Sekundarschülerinnen und -schüler. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

**Schulbeginn:** Montag, 23. August 2021

**Rektorat Volksschule Adligenswil:** Francesca Brignoli Lutz, 041 375 77 06, francesca.brignoli@schule-adligenswil.ch

**Schulleitung Kindergarten und Primarschule Dorf:** Christian Mehr, 041 375 77 01, christian.mehr@schule-adligenswil.ch

**Schulleitung Primarschule Kehlhof:** Hanna Studer Dossenbach, 041 375 77 10, hanna.studer@schule-adligenswil.ch

**Schulleitung Sekundarschule:** Claudia Christen, Tel 041 375 77 95, claudia.christen@schule-adligenswil.ch

**Schulverwaltung Kindergarten/Primarschule/Sekundarschule:** Marion Oechslin, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch, Sandra Purtschert, 041 375 77 94, schulverwaltung@schule-adligenswil.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat:**

Montag bis Freitag (Büro Alte Post), jeweils 8.00 bis 11.30 Uhr

**Schulsozialarbeit Kindergarten und Primarschule:** Alex Ehligler, 041 375 77 85 oder 079 281 89 63, alex.ehligler@schule-adligenswil.ch

**Schulsozialarbeit Sekundarschule:** Judith Häller, 041 375 77 49 oder 079 475 35 82, judith.haeller@schule-adligenswil.ch

**Schulische Dienste:** *Schuldienstleitung:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Logopädischer Dienst:* Kim Pasternak, 041 375 77 14; *Psychomotorik:* Barbara Meyer, 041 375 77 16; *Psychomotorik:* Silvie Grünwald, 041 375 77 16; *Schulpsychologischer Dienst:* Andrea Müller, 041 375 77 93; *Schulpsychologischer Dienst:* Yvonne Klasen, 041 375 77 93 (Mutterschaftsurlaub); *Schulpsychologischer Dienst:* Nadja Stutz, 041 375 77 93 (Stellvertretung); *Schulpsychologischer Dienst, Sekretariat:* Andrea Hirschi, 041 375 77 93

**Musikschule**

**Musikschulleitung:** Ursula Kleeb, 041 375 77 84, ursula.kleeb@adligenswil.ch

**Sekretariat Musikschule:** Andreas Bachmann, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch

**Öffnungszeiten Sekretariat Musikschule:**

Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr, 041 375 77 84, musikschule@adligenswil.ch

**Schulische Tagesstrukturen**

*Leitung Tagesstrukturen:* Lorena Brugger, 079 896 04 96, lorena.brugger@schule-adligenswil.ch; *Team Tagesstrukturen:* Gabi Everts, Jacqueline Ferrari, Manuela Peter, Sonia Ritler, Silvia Wey, 079 475 42 24, tagesstrukturen@schule-adligenswil.ch

**Klassenlehrpersonen Kindergarten:**

Cornelia Estermann, Sigristenhaus  
Birgitta Burri Glur, Sigristenhaus  
Karin Vincent, Dorfschulhaus 1  
Karin Moser, Dorfschulhaus 1  
Sandra Vonlanthen, Dorfschulhaus 1  
Marisa Bächler, Chriesibüel

**Klassenlehrpersonen Primarschule Dorf:**

1. Klasse a) Katrin Alder  
b) Patricia Helbling  
c) Roland Nötzli  
2. Klasse a) Joleen Poletti  
b) Anne-Kathrin Herrmann  
c) Agnes Hagmann

**Weitere Lehrpersonen und Mitarbeitende Kindergarten und 1./2. Primarklassen:** Regula Balmer, Jacqueline Ferrari, Barbara Gerhardt, Karin Hanselmann, Isabelle Huber, Esther Korner, Vera Liefert, Sandra Oberholzer, Renate Obrist, Corina Osterwalder, Manuela Peter, Maria Räber, Sabrina Rast, Melanie Sidler, Stefanie Rosso (1. Semester, Mutterschaftsvertretung), Anita Uebelmann, Jennifer Verdesoto, Olivia Zihlmann

**Klassenlehrpersonen Primarschule Kehlhof:**

3. Klasse a) Sophie Meierhans  
b) Astrid Kruppenacher  
c) Moritz Zimmermann  
4. Klasse a) Jasmin Sax  
b) Renate Huber-Schweizer  
c) Marianne Soland  
5. Klasse a) Nicole Czekalla  
b) Marianne Scheidegger  
c) Jörg Sager  
6. Klasse a) Regula Gretener  
b) Claudia Teufert  
c) Anita Bucher

**Lehrpersonen Primarschule Kehlhof:** Nathalie Becker-Wolf, Kilian Hüppi, Nadine Kindermann, Elvira Lang, Elina Lukkarinen, Elja Meier, Franziska Oberhänsli, Therese Omlin, Lea Renggli, Janine Sager, Yvonne Sigrist, Katrin Thomann, Anita Uebelmann, Olivia Zihlmann

**Lehrpersonen Kindergarten/Primarschule Förderangebote:** Integrative Förderung, Begabungsförderung, Deutsch als Zweitsprache, Klassenassistent: Rahel Beetschen, Monika Fallegger, Esther Korner, Stefan Kühne, Myriam Schmid, Bettina Soraperra, Franziska Rubin, Anita Uebelmann, Silvia Wey, Caroline Wiesel, Jeannine Wild

**Klassenlehrpersonen Sekundarschule Obmatt:**

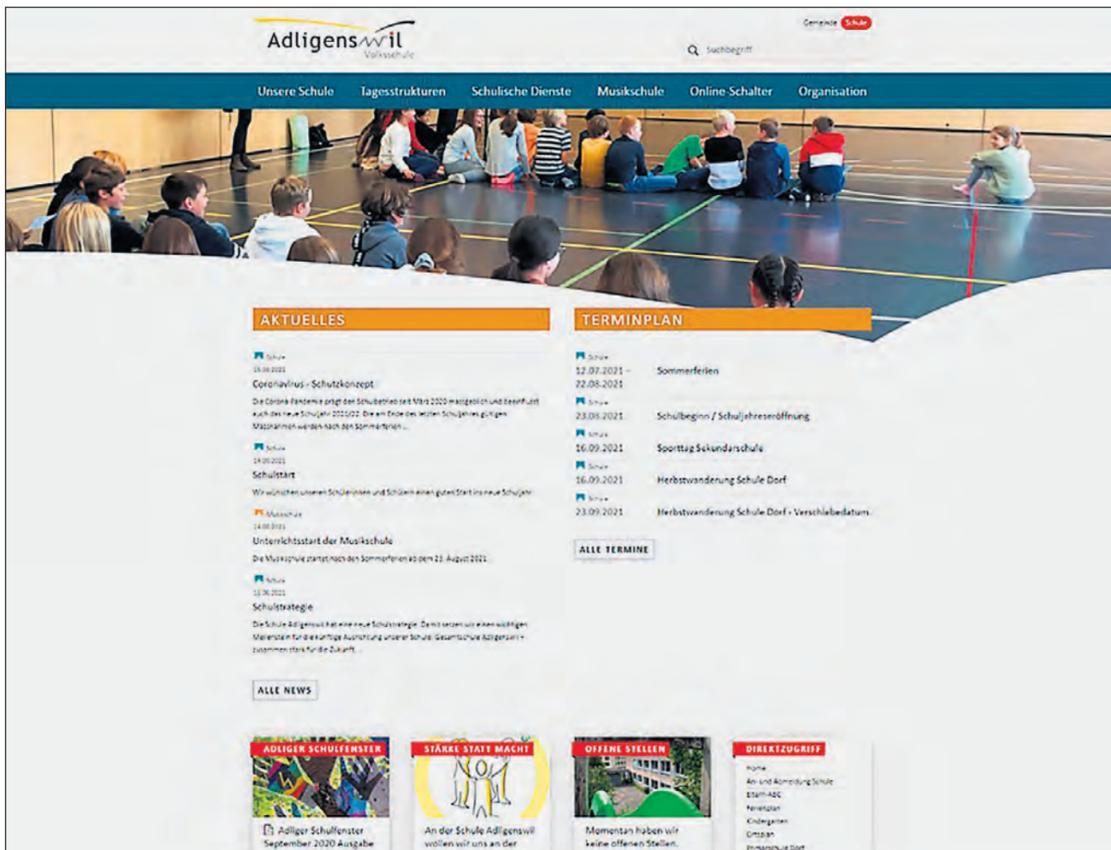
1. KSS AB a) Gabriela Reichmuth  
b) Ramon Tophinke  
1. KSS C c) Nina Rajan  
2. KSS AB a) Thomas Rutishauser  
b) Albert Wüest  
2. KSS C c) Philippe Müller  
3. KSS AB a) Jan Christen  
b) Doris Heuer  
c) Andrea Bucheli  
3. KSS C d) Tobias Glur

**Lehrpersonen Sekundarschule:** Karin Frei, Lena Herger, Andrea Lustenberger, Angela Lustenberger, Theres Omlin, Pierre-André Pfister, Rinaldo Ragonesi, Yvonne Sigrist, Katharina Städelin, Julia Wilson, Regula Wey, Hellas Zeder

**Lehrpersonen Sekundarschule Förderangebote:** Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache: Nadine Habermacher, Nicole Egger

## Schule Adligenswil mit neuer Website

# Modern und übersichtlich



Die neue Website der Schule Adligenswil (www.schule-adligenswil.ch).

Seit Anfang der letzten Woche, rechtzeitig zum Start des Schuljahres, ist die neue Website der Volksschule Adligenswil online.

Sie ist in modernen, harmonischen Farbtönen gehalten und lehnt sich in ihrem Aufbau und in ihren Funktionalitäten an die Website der Gemeinde an. Diese Nähe ist gewollt: Zwischen den beiden Websites lässt sich über einen Button (oben rechts auf der Homepage) direkt umschalten. Die neue Website verfügt auf der Startseite über eine Spalte mit den

aktuellen Mitteilungen der Schule. Daneben befindet sich eine Übersicht über die Veranstaltungen der nächsten Wochen.

Der Direktzugriff in der rechten Navigationsspalte erleichtert die Übersicht und erlaubt das einfache Auffinden der wichtigsten Informationen.

**Formulare im Online-Schalter**

Über einen Online-Schalter sind nicht nur die aktuellen Ferienpläne abrufbar, sondern auch sämtliche An- und Abmeldeformulare für die Schule so-

wie Informationen und Formulare für die Tagesstrukturen, die schulischen Dienste und die Musikschule.

**Musikschule ist Teil der Website**

Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil gehört zur Volksschule Adligenswil und ist mit einer eigenen Rubrik in die neue Website integriert worden. Neben sämtlichen Kontaktinformationen sind dort auch alle Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen zu finden.

VOLKSSCHULE ADLIGENSWIL

## Umfrage an den dritten Klassen der Sekundarschule

# Was machen die Adligenswiler Schulabgänger?

Weiterführende Schulen	Sekundarschule A/B		Sekundarschule C	
	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
Fachmittelschule	2	1		
Kurzzeitgymnasium Musegg Luzern	8	3		
<b>Lehren</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Knaben</b>
Automobilfachfrau/-mann EFZ				1
Bekleidungsgestalter/in EFZ	1			
Detaillhandelsfachfrau/-mann EFZ				2
Drogist/in EFZ	1	1		
Elektroniker/in EFZ		1		
Elektroinstallateur/in EFZ		2		
Elektroinstallateur/in Praktikum		1		
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	1	1	1	1
Fachfrau/-mann Kundendialog EFZ	1			
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ		1		2
Fotofachfrau/-mann EFZ		1		
Hotelfachfrau/-mann EFZ	1			
Informatiker/in EFZ		1		
Kauffrau/-mann EFZ	4	2		
Kauffrau/-mann EFZ Bank	1			
Köchin/Koch EFZ	1			
Konstrukteur/in EFZ		2		
Maler/in EFZ	1			
Maurer/in EFZ		1		
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	1			
Metallbauer/in EFZ		1		
Pharmaassistent/in EFZ	1			
Polymechniker/in EFZ		1		
Sanitär/in EFZ				1
Zeichner/in Architektur EFZ	2			
Zimmermann/Zimmerin EFZ		1		
<b>Zwischenlösungen</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Knaben</b>
Triage (Brückenangebot)	3	1		3
Austauschjahr/Sprachjahr	1	1		
Berufsvorstudium für Tanz, Gesang, Schauspielerei	1			
Juveso-Jahr	3			
Gestalterischer Vorkurs	2			

FDP.Die Liberalen

## Schlüsselübergabe im Gemeinderat – Dank an Peter Stutz

Per Ende August tritt Peter Stutz aus dem Gemeinderat aus. Wir blicken zurück auf seine fünfjährige Amtszeit als Gemeinderat:

Am 5. Juni 2016 wurde Peter Stutz als amtierender Co-Präsident der FDP Adligenswil in den Gemeinderat gewählt. Sein Amtsantritt traf mit der Umsetzung des Geschäftsmodellmodells zusammen, und so startete er in die erste Legislatur, in der Adligenswil mit dem neuen Führungsmodell unterwegs war. Es war ihm vorerst nicht vergönnt, sein Wunschdepartement Finanzen und Immobilien zu belegen. Er freundete sich mit der Abteilung Bau und Infrastruktur aber sehr gut an.

Mit grossem Engagement konnte Peter Stutz bei der Umsetzung der von seinem Vorgänger übernommenen Projekte «Erneuerung Meggerstrasse» und «Totalrevision Ortsplanung» als Gemeinderat und

Präsident der Planungskommission aktiv mitwirken.

Die Abschaffung der Nachkommen-Erbchaftssteuer, initialisiert von der ehemaligen FDP-Präsidentin Marion Maurer und aktiv unterstützt von der SVP, konnte während seiner Amtszeit auch mit breiter Unterstützung der Bevölkerung realisiert werden.

### Prägend für das Pflegezentrum

Geprägt war seine Amtszeit von den Geschehnissen rund um die Pflegezentrum Riedbach AG (PZR AG). Als Stellvertreter des damaligen Finanzvorstehers hatte er das gemeinde-eigene Pflegezentrum immer auf dem Radar. Peter Stutz übernahm nach der Kapitalerhöhung der Pflegezentrum Riedbach AG die Abteilung Finanzen und Immobilien im Gemeinderat. Es gelang ihm in seiner Rolle als Delegierter des Gemeinderates im Verwaltungsrat, Pius Bernet als

neuen Verwaltungsratspräsidenten der PZR AG zu gewinnen. Peter Stutz gestaltete die schwierigen Prozesse rund um unser Alters- und Gesundheitszentrum prägend mit und erwies der Adligenswiler Bevölkerung damit einen grossen Dienst.

Als Bauvorsteher und später als Finanzvorsteher setzte er sich auch wirkungsvoll für die Schulraumplanung und die Arealentwicklung im Dorfzentrum ein. Aufgrund der eingeholten Machbarkeitsstudien wurden die beiden Projekte (auch parteiintern) kritisch beleuchtet und die Kosten als sehr hoch erachtet.

Unterdessen wurden die Projekte unter der Führung von Peter Stutz intensiv weiterbearbeitet und unter Berücksichtigung der Finanzstrategie und -planung erfreulicherweise redimensioniert und etappiert. Sie kamen damit zu einem erfolgreichen Abschluss, und die jahrelangen For-

derungen der FDP und anderer Parteien wurden dadurch erfüllt.

Im Frühling 2020 stellte sich Peter Stutz für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde mit einem Glanzresultat im ersten Wahlgang wiedergewählt. Schliesslich haben ihn aber private Gründe zur Demission veranlasst.

Wir danken Peter Stutz für seinen grossen Einsatz als Gemeinderat. Seine Arbeit zeichnete sich durch Ausdauer und Zielstrebigkeit in schwierigen Themen und Projekten aus und verdient unseren Respekt.

Wir wünschen unserem neuen FDP-Gemeinderat René Lottenbach auf diesem Weg einen guten Amtsantritt und viel Freude bei der neuen Aufgabe und Peter Stutz viel Zeit und Musse für seine privaten Projekte.

VORSTAND  
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

SP

## Nachhaltigkeit in Adligenswil: CO<sub>2</sub>-Gesetz als Omen?

Auch wenn das CO<sub>2</sub>-Gesetz auf nationaler Ebene abgelehnt wurde, zeichnete sich in Adligenswil ein anderes Bild ab. Mit 56,59 Prozent Ja-Stimmen (viertbestes Resultat der 80 Gemeinden im Kanton Luzern) hat eine Mehrheit der Adligenswiler Einwohnerinnen und Einwohner dem CO<sub>2</sub>-Gesetz zugestimmt und sich für eine nachhaltige und umweltfreundliche Zukunft ausgesprochen. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil haben die Dringlichkeit

und Notwendigkeit, einer Klimakatastrophe entgegenzuwirken, erkannt und haben dies an der Urne bekundet. Betrachtet man also die Resultate zur Abstimmung über das CO<sub>2</sub>-Gesetz, lassen sich mögliche Prognosen für künftige Abstimmungen stellen. Welche Art der Landwirtschaft und Tierproduktion streben die Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil für ihre Gemeinde und ihre Zukunft an? Voraussichtlich im September 2022 wird die Schweizer

Stimmbevölkerung über die Massentierhaltungsinitiative abstimmen. Vielleicht zeichnete sich bereits mit dem letzten Abstimmungsresultat ab, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Adligenswil auch im September 2022 für eine nachhaltige, umweltfreundliche und tierfreundliche Landwirtschaft entscheiden werden.

Vor diesem Hintergrund stellt sich uns die Frage, wie zukunftsfähig ein weiterer Hühnermaststall in Adligenswil überhaupt noch ist? Die SP Adligens-

wil ist der Auffassung, dass ein Hühnermaststall mit einer nachhaltigen und tierfreundlichen Landwirtschaft und Tierproduktion nicht in Einklang zu bringen ist und in einer zukunftsorientierten und umweltbewussten Gemeinde wie Adligenswil einen Anachronismus darstellt. Ein solches Bauvorhaben ist deshalb höchst umstritten und entspricht nicht der Weitsicht und Zukunft, die sich die Gemeinde Adligenswil vornimmt.

SP ADLIGENSWIL

SVP

## Erwartung an den Gemeinderat

Die starken Gewitter in den Sommermonaten, verbunden mit den grossen Wassermengen, haben gezeigt, dass die Gemeinde Adligenswil die Wasserschutzmassnahmen korrekt umgesetzt hat.

Allerdings steht der Strassenabschnitt im Bereich «Moos» zwischen Adligenswil und Udligenswil nach wie vor immer wieder unter Wasser. In diesem Fall rückt jeweils die Adligenswiler Feuerwehr aus und sperrt notfalls den Zugang nach Adligenswil und Meggen. Somit müssen alle Fahrzeuge den Umweg über Ebikon nehmen.

### Adligenswil zahlt die Rechnung

Obwohl dieser Strassenabschnitt eine kantonale Angelegenheit ist, bezahlt der Adligenswiler Steuerzahler jeweils die Arbeitsstunden (inklusive Material) der Feuerwehreinätze. Zudem ist der Umweg ein ökologischer Unsinn und verursacht teilweise weitere Verkehrsprobleme in Ebikon.

Zugunsten des Steuerzahlers, aller Strassenverkehrsteilnehmer und der Einsatzkräfte der Feuerwehr erwarten wir vom Adligenswiler Gemeinderat, dass er sich in dieser Angelegenheit für eine dauerhafte Lösung einsetzt.

SVP ORTSPARTEI ADLIGENSWIL  
ROGER RÖLLI, SVP-PRÄSIDENT

Leserbriefe

## Zuschriften zum geplanten Hühnermaststall im Hinter-Dallenbach

Zeitgleich mit der Baubewilligung wurde im «Info Adligenswil» im Juni 2021 die Antwort zur Petition publiziert. Darin wird gesagt, dass sich der Mehrverkehr durch Schwertransporte auf lediglich sieben Mastumtriebe pro Jahr beschränke. Das ist nur ein Teil der Wahrheit, denn über die Anzahl der effektiven Fahrten wird in der Petitionsantwort nichts gesagt. Gemäss den Gesuchsunterlagen sind es neun Last-, Lieferwagen- und Traktorfahren pro Umtrieb, also 63 Fahrten pro Jahr. Hinzu kommen jährlich 518 Kontrollfahrten mit dem Personenwagen, zusammen also fast 600 Fahrten. Wenn man Zu- und Wegfahrt rechnet, sind es sogar 1200 Fahrten. Von den geplanten LKW-Fahrten findet ein wesentlicher Teil nicht etwa «zu Randzeiten» statt, sondern in der Nacht.

Auf der Dottenbergstrasse fehlen Ausweichmöglichkeiten für Last- und Personenwagen. Die bereits heute gefährliche Strasse wird also für Fussgänger und Velos um ein Mehrfaches gefährlicher. Die durch den Hühnermaststall verursachten Fahrten würden zusätzlich zu den bereits bestehenden Fahrten für Anwohner, Landwirtschaft und Besu-

cher der Kapelle St. Jost erfolgen und für alle Anwohner der Dottenbergstrasse, Moosmatte und Altmatt eine erhebliche Mehrbelastung bedeuten. Damit wird die Wohn- und Lebensqualität der Anwohner massiv abgewertet.

INGE SCHOENMACKER, ADLIGENSWIL

Richtig scheint mir, dass die Zonenkonformität vom Kanton (Rawi) geprüft wird, wohl aber nur soweit dies eidgenössische und kantonale Bestimmungen (Raumplanungs- und Baugesetz) betrifft. Richtig ist aber eben auch, dass das gemeindeeigene Bau- und Zonenreglement (BZR) einschränkender ist und nicht übergangen werden darf. Der Gemeinderat als Leitbehörde tut es trotzdem. Zulässige Bauten in der Landwirtschaftszone sind gemäss § 27 des BZR Adligenswil «grundsätzlich in unmittelbarer Hofnähe» anzulegen, die Gemeinde bewilligt eine Baute in etwas über 300 Meter Abstand zum Hof! Da wird das Reglement aber kräftig «zurechtgebogen». Was wohl dahintersteckt? Was sagen die Politik und der Stimmbürger zu solchen Machenschaften? Das Bundesgericht

hat in einem wegweisenden Urteil (1c\_429/2015) festgestellt: «Danach sind insbesondere Bauten zonenkonform, die der bodenabhängigen Bewirtschaftung dienen ...» (also nicht zugekauftes Futter). Ferner: «Zudem gilt der Konzentrationsgrundsatz: Die landwirtschaftlichen Bauten sind soweit möglich zu gruppieren, unter Berücksichtigung des Standortes des Wohnhauses ...» (Urteil 1c\_567/2015). Dies scheint mir sinngemäss deckungsgleich mit dem BZR Adligenswil. Meine Feststellung: Ein Hühnermastbetrieb ist bodenunabhängig und industrieller Art, die Gemeinde erteilt eine Baubewilligung wider besseres Wissen. Schade, da werden unnötig Emotionen geweckt.

KURT LUSTENBERGER, ADLIGENSWIL

Adligenswil besitzt bereits eine grosse Hühnermastfarm, eine weitere ist unnötig. Es besteht ein überwiegend öffentliches Interesse gegen einen zusätzlichen Mastbetrieb. Es ist erwiesen, dass ein solcher Betrieb grosse Emissionen an unangenehmen Gerüchen, Fahrzeugtransporte für Zu- und Entsorgungsfahrten, Beheizung, CO<sub>2</sub>-Emissionen (Distanz

zum Schlachthof), Giftstoffe und auch grosses Tierleid verursacht. Die Futterzusammenstellung (unter anderem Soja) kann nicht vor Ort produziert werden und muss mit regelmässigen Transporten zugeführt werden (über zwei Drittel des Futtergetreides werden aus dem Ausland importiert). Industrielle Massentierproduktion ist in der heutigen Zeit absurd, unnötig und im Naherholungsgebiet Dottenberg am falschen Ort. Dabei werden zusätzlich übergeordnete Interessen negiert: Schulwege, offizielle Wanderwege und Wohnquartiere werden stark beeinträchtigt und belastet. Es wird ein Gefahrenpotenzial geschaffen, das nicht zu verantworten ist.

MORITZ ROGGER, ADLIGENSWIL

Das ausserordentliche Echo der Adligenswilerinnen und Adligenswiler und zugewandter Orte bestätigt einmal mehr, dass es sich lohnt, gegen Ungerechtigkeiten und politisch nicht zeitgerechte Entscheide zu kämpfen. Betroffene wie Nichtbetroffene mögen die langwierigen bürokratischen Hürden mit Unmut sehen. Regionale wie auch nationa-

le Diskussionen über industrielle Hühnermastbetriebe (oder auch generell Tiermastbetriebe) führen zum Schluss, dass die Zukunft vernünftiger – in diesem Fall sowohl tiergerechter wie menschengerechter – angegangen werden muss. Hühner haben ein Recht auf Demokratie und Zukunft. Erst recht wir Menschen, wir Adligenswilerinnen und Adligenswiler. In unserem Fall wir von der IG Dottenberg. Wir danken für die grossartige Unterstützung. Wir bleiben weiter dran. Das aktuelle Projekt des Kantons Luzern mit der Förderung von Spezialkulturen und Reduktion der tierlastigen Luzerner Landwirtschaft (mehr als 1,3 Millionen Hühner, 420 000 Schweine und knapp 150 000 Kühe allein im Kanton Luzern), siehe Artikel in der «Luzerner Zeitung» vom 29. Juli 2021, bestätigt, dass wir hier nicht mehr nur von einem lokalen, sondern von einem politischen Anliegen sprechen.

IG DOTTENBERG

*Der Gemeinderat weist darauf hin, dass es sich aufgrund einer Beschwerde gegen die Bewilligung um ein laufendes Verfahren handelt.*

**Grünliberale  
GLP hat  
Grund zu feiern**

Seit bald elf Jahren gibt es die GLP Habsburg: Am 15. November 2010 wurde die Regionalpartei für die Gemeinden Adligenswil, Meggen und Udligenswil gegründet. Seither konnte die Partei Mandate auf allen staatlichen Ebenen gewinnen, vom Gemeinderat über Kantonsrat/Kantonsrätin bis zum Nationalrat. Dies ist Grund genug für einen Jubiläumsanlass mit aktuellen und ehemaligen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern am **Samstag, 11. September 2021**, im Schützenhaus Blossegg in Meggen. Zu diesem Treffen in ungezwungener Atmosphäre sind Mitglieder, Sympathisantinnen und Sympathisanten sowie Interessierte mit Angehörigen herzlich eingeladen. Der Anlass beginnt um 14 Uhr. Grillgut mit Beilagen und Getränke sind von der GLP Habsburg offeriert. Eine Anmeldung bis 1. September 2021 ist erforderlich – die Teilnehmendenzahl ist begrenzt (habsburg@grunliberale.ch oder 079 676 79 24 mit folgenden Angaben: Name, Telefonnummer, Anzahl Personen, Fleisch oder vegan).

GRÜNLIBERALE HABSBURG,  
ADLIGENSWIL

**Neuer Firlifitz-  
Musikkurs**

Das Singen, Tanzen und Spielen in der Gruppe ist ein Genuss für alle Beteiligten und klingt die ganze Woche nach. Der neue Firlifitz-Musikkurs mit Eltern-Kind-Singen für zwei- bis vierjährige Kinder beginnt am 9. September 2021. Anmeldung, Auskunft und Leitung des Kurses: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, hallo@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch.

REGULA BALMER CAVIEZEL

**Nordic Walking  
in Adligenswil**

Pro Senectute bietet Nordic Walking in Adligenswil an, und zwar jeden Montag von 9.00 bis 10.45 Uhr. Treffpunkt ist der Sportplatz Obmatt. Gute Sportschuhe, eine wetterangepasste Kleidung und Nordic-Walking-Stöcke werden vorausgesetzt. Eine Beratung durch die Leiterinnen ist möglich. Semesterstart war bereits am 5. Juli 2021, der Einstieg ist aber jederzeit möglich. Kosten: 80 Franken für ein Zehner-Abo, 154 Franken für ein Halbjahres-Abo. Anmeldung und Auskunft: Nordic-Walking-Leiterinnen Ute Kocher (041 370 58 69 oder 079 274 87 89), Ruth Indergand (041 370 62 09 oder 079 737 37 36).

PRO SENECTUTE

**Adliger Monats-Märt**

**Der neue Märt ist ein voller Erfolg**

Die Aussichten waren unsicher, der Start war wegen der Corona-Massnahmen und -vorschriften zaghaft. Doch mittlerweile konnten sämtliche Märt-Aktivitäten, die in der ersten Jahreshälfte vorgesehen waren, durchgeführt werden. Jung und Alt geniessen es, sich wieder zu treffen und auszutauschen. Kleine (und auch «grosse») Kinder drehen ihre Runden auf der Chatzestrecke-Miniaturbahn, Liebhaber der Tanzmusik klatschen zu den Rhythmen des Duos Nostalgo. Bei Wurst, Brot und Bier wird diskutiert und erzählt, wieder andere finden ein Geburtstagsgeschenk oder kaufen Gemüse oder Olivenöl ein. Es ist einfach toll, dass der Adliger Monats-Märt so auflebt und sich so viele Gäste, Kunden und viele Adliger wohlfühlen. Sehr erfreulich ist auch das Interesse und entsprechend ist die Zunahme von neuen Ausstellenden aus Adligenswil und der nahen Region mit selbst hergestellten Produkten und Gegenständen.



Die Chatzestrecke-Miniaturbahn ist eine beliebte Attraktion am Adliger Monats-Märt.

Der Grundsatz des Adliger Märts ist bis anhin erfüllt worden, und so freuen wir uns auf weitere schöne Begegnungen am Monats-Märt. Bis zur Verlängerung im November (Adventsmärt) gibt es lediglich noch

drei Möglichkeiten für den Besuch des Adliger Monats-Märts. Der nächste Termin ist bereits morgen **Samstag, 28. August 2021**, mit Wurst und Brot. Übrigens werden die Würste von Adligenswiler Land-

wirten produziert, und zwar von Roman und Dorothea Schmidli (Letten), Josef und Heidi Appert (Risiboden) sowie Edi und Petra Zraggen (Stöckenhof).

JEANINE HUBER

**Migros-Partner Adligenswil**

**Wechsel in der Geschäftsführung des Migros-Partners**



Markus Winter (rechts) hat die Geschäftsführung des Migros-Partners in Adligenswil am 1. Juli 2021 an Kajenthran Kanagalingam übergeben.

Der Migros-Partner am Obgardirain ist seit dem 1. Juli 2021 in neuen Händen: Kajenthran Kanagalingam hat die Leitung von Markus Winter übernommen. Nach über zwölf Jahren verabschiedet sich Markus Winter von seinen Kundinnen und Kunden im Migros-Partner Adligenswil, um beruflich eine neue Herausforderung anzugehen. Seine Nachfolge hat der 44-jährige Kajenthran Kanagalingam übernommen: Er führte zuletzt den Lebensmittelladen «Quartier-Träff» an der Luzerner Spitalstrasse. «Ich freue mich, nun die Adligenswiler Kundschaft näher kennenzu-

lernen», so Kanagalingam, «die familiäre Atmosphäre hier schätze ich sehr.» Der Migros-Partner bietet ein vielfältiges und frisches Sortiment mit Migros-Produkten, Markenartikeln, Tabak und Alkoholwaren. Auch die zusätzlichen Dienstleistungen wie Fleischbestellungen, Partyplatten, Hauslieferungen sowie die integrierte Poststelle bleiben selbstverständlich erhalten. Kajenthran Kanagalingam und sein Team stehen bei Bedarf gerne für Auskünfte zur Verfügung (vor Ort oder unter mp.adligenswil@migros-luzern.ch oder 041 371 12 50).

GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN

**Erfolg für Adligenswiler Tanzschule**

**Tanzschule «tanZdas» räumt an Schweizer Meisterschaften ab**

Grosser Erfolg für die Tanzschule «tanZdas» aus Adligenswil: An den Schweizer Meisterschaften im Showdance und Jazzdance gab es im Juni vier Meister- und drei Vizemeistertitel, dazu zahlreiche Ehrenplätze. Wöchentlich tanzen mehr als 400 junge Tänzerinnen und Tänzer an der Tanzschule «tanZdas», die über Lokale in Adligenswil und Ebikon verfügt. Das intensive Training und das hartnäckige Feilen an Details zahlten sich aus.

**Erstmals mit Kids-Formation**

Unter der Leitung von Raphaela Zurkinder, Daniela Fischer und Jeanne Haller nahmen verschiedene Gruppen im Juni an den Schweizer Meisterschaften im Showdance und im Jazzdance teil. Sie massen sich in den Kategorien Kids, Jugend und Erwachsene (A-Klasse). Erstmals

trat «tanZdas» auch mit einer Kids-Formation an, die aus zehn Mädchen im Alter von neun bis elf Jahren bestand. In einem starken Teilnehmerfeld qualifizierten sich die Kids für den Finaltag und belegten schliesslich den hervorragenden dritten Platz.

**Resultate der Meisterschaft**

An den Schweizer Meisterschaften gab es für die Tanzschule «tanZdas» die folgenden herausragenden Resultate zu vermelden: Schweizer Meisterinnen: Showdance A-Klasse Formation, Showdance Jugend Gruppe, Jazzdance Jugend Gruppe, Jazzdance Duo Jugend 2 (Lovis Fischer und Lina Studer). Vizemeisterinnen: Jazzdance Jugend Formation, Solo Jugend 1 (Lina Studer), Solo Jugend 2 (Lovis Fischer). 3. Plätze: Jazzdance Kids Formation, Jazzdance Duo A-Klasse



Die Tänzerinnen der Tanzschule «tanZdas» mit ihren Trainerinnen am Finaltag der Schweizer Meisterschaften.

(Jeanne Haller und Liv Stöcklin), Jazzdance A-Klasse Gruppe. 4. Plätze: Jazzdance Jugend Duo 2 (Sophia Kessler und Julia Grossrieder), Jazzdance A-Klasse Formation. Dazu

kommen ein 7. Platz in der Kategorie Jazzdance A-Klasse Gruppe sowie ein 11., 14. und 19. Platz in der Kategorie Solo A-Klasse.

TANZSCHULE «TANZDAS»

Museum 1

# Immigration eines Volkes

Das Museum 1 wird momentan von rund 30 000 Bienen umschwärmt. Der ehemalige Adligenswiler Künstler Miroslav Jurendic (\* 1974) konnte Ernst Sager für die Umsetzung eines kokreativen Projekts gewinnen – die Ansiedlung eines Bienenvolkes auf der Brache im Winkelbüel. Ernst Sager ist aktiver Adligenswiler Imker, Ortsgruppenleiter des Verbands Luzerner Imkervereine und hat im Frühsommer 2021 das Museum 1 mit einem Ableger eines Udligenswiler Bienenvolkes bereichert. Teilhabe und Kollaboration als künstlerisches Prinzip: Die Bevölkerung der Brache ist ein ergänzender Beitrag von Miroslav Jurendic im Rahmen der sechsmonatigen Live-Art-Arbeit «Commodi-Fiction» von Parvez (\* 1967, Indien).

**Welchen Wert hat die Erde?**

Das Zusammentreffen von Kunst und Natur wird mit der Arbeit des indischen Künstlers Parvez und dem Einzug der Bienen aktiv zum Thema. Parvez provoziert durch die in Holzlettern montierte Aussage: «Die Erde ist eine Ware». Daraus ergeben sich Fragen: Wie gehen unsere Zivilisation und Gesellschaft mit der Natur um? Welchen Wert hat unsere Erde?

Ernst Sager ist sich als Imker der Bedeutung der Erde im Kreislauf der Natur sehr bewusst. Seine langjährige Arbeit (sein Lehrmeister war der frühere Adligenswiler Gemeindepäsident Robert Lampart) mit den Bienen zeigt ihm immer wieder die Grenzen der Macht des Menschen über die Natur.

**Emigranten und Immigranten**

Mit dem Satz «Die Bienen haben den Imker, nicht der Imker hat Bienen», drückt Ernst Sager einen hohen Respekt gegenüber den grossen Zusammenhängen und dem Wechselspiel von Mensch und Natur aus. Die stetige Emigration und Immigration, respektive das Ausschwärmen bei Platzmangel im Bienenstock und Nachziehen einer neuen Königin, sind für das Funktionieren eines Bienenvolkes überlebenswichtig. Die Biene nimmt sich das Grundrecht auf Niederlassung, dort wo ein Auskommen ist. Der Imker bietet da-



«Die Bienen haben den Imker, nicht der Imker hat Bienen», sagt Ernst Sager.



«Die Erde ist eine Ware», steht in Holzlettern über der Brache.

bei ein neues Zuhause an und ist besorgt um die Gesundheit und das Wohlergehen der Bewohnerinnen. Die Brache mit dem nahegelegenen Wald, den Gärten und Grünflächen scheint eine gute Basis zu bilden für

den Aufbau eines starken Volkes. Innerhalb mehrerer Monate konnte die Anzahl der Bienen im Stock mehr als verdoppelt werden.

Das neu gewachsene Bienenvolk wird durch Ernst Sager gepflegt, Veränderungen werden schriftlich festgehalten. Solche und ähnliche Dokumentationen dienen für weitere künstlerische Eingriffe im Werk von Miroslav Jurendic auf der Brache.

Gerne gibt das Museum 1 den Bienen auch im Jahr 2022 Gastrecht und dankt Ernst Sager für seine Offenheit im Zusammenspiel von Kunst und Natur.

Entdecken Sie in unserem offenen Museum zudem das neue Wandbild von Sadyo Niederberger im Rahmen von Kunst-Hoch Luzern morgen **Samstag, 28. August 2021**, oder am letzten Aktionstag von Parvez am **2. Oktober 2021** um 14 Uhr.

VORSTAND MUSEUM 1

**Spielgruppe Hurrlibus**

## Ein buntes Windrad als Dankeschön

Überraschung für Barbara Rothenfluh und Anita Staubli, die vor einem Jahr – mitten in der Corona-Krise – die ehemalige Spielgruppe Schnäggi am Obgardirain 3 übernommen und als Spielgruppe Hurrlibus weitergeführt haben: Dankbare Eltern überreichten den beiden Leiterinnen am letzten Spielgruppentag ein buntes Windrad.

Eine der Mütter schrieb der «Info»-Redaktion: «Dank diesen beiden engagierten Frauen haben unsere Kleinen die tolle Chance, eine spannende, kreative und unglaublich fröhliche Zeit zu geniessen.» Die Kinder hätten

bereits einige neue Regeln kennengelernt und wüssten nun, wie es sich in einer grösseren Gruppe anfühle. «Das ist der ideale Einstieg für den Kindergarten.»

Und: «Es wäre schön, wenn Sie dies in irgendeiner Form veröffentlichen könnten, denn ohne die beiden gäbe es eventuell diese Spielgruppe nicht mehr.»

Voilà. Wie beliebt die Spielgruppe ist, belegen die Anmeldezahlen. Für das Jahr 2021/22 sind die Spielgruppenplätze bereits vergeben. Es wird aber eine Warteliste geführt.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»



Das farbenfrohe Windrad.

## Club junger Eltern

### Bimbikafi für Eltern und Kinder bis 4 Jahre

Das Bimbikafi ist ein Spiel- und Kontakt-Treff für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder bis rund 4 Jahre. Der Krabbeltreff ist kostenlos, es braucht keine Anmeldung. Spielmaterial steht zur Verfügung. Das Bimbikafi ist eine nette Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und zu plaudern.

**Daten, Zeit und Ort:** Donnerstag, 2. September 2021, und Donnerstag, 21. Oktober 2021, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Foyer der reformierten Kirche. Weitere Daten: 11. November 2021 und 2. Dezember 2021.

**Auskunft:** Lisa Häfliger, bimbikafi@cje-adligenswil.ch

**Covid-Informationen:** Bitte kommen Sie nur gesund zum Kafi. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Zusätzlich gelten die Hygiene- und Abstandsempfehlungen des BAG und das Schutzkonzept vor Ort.

### Kleider- und Kinderartikel-Börse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Wintersportartikeln wie Ski, Snowboards, Schlitten, Skischuhen, Schlittschuhen usw., auch Fasnachtskostümen (für Erwachsene und Kinder).

**Daten, Zeit und Ort:** Annahme: Freitag, 22. Oktober 2021, 17.30 bis 19.30 Uhr; Verkauf: Samstag, 23. Oktober 2021, 8.30 bis 11.00 Uhr; Auszahlung: Samstag, 23. Oktober 2021, 13.00 bis 14.00 Uhr. Turnhalle Dorf.

**Auskunft:** Katrin Kaufmann-Egger, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch oder 041 370 61 22.

**Wichtige Informationen:** Alle Artikel müssen etikettiert abgegeben werden. Etiketten können bei Katrin Kaufmann bestellt werden. Die Anzahl der Verkäufer ist beschränkt. Pro zugelassenen Verkäufer dürfen maximal drei Gebinde in der Grösse von je einer Bananenkiste abgegeben werden. Es wird nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Ware angenommen. Die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden.

**Covid-Informationen:** Es gilt die Maskenpflicht. Etikettieren vor Ort ist nicht möglich. Bitte kommen Sie nach Möglichkeit allein – ohne Anhang und Kinder. Der Einlass ist auf maximal 50 Personen gleichzeitig beschränkt. Bitte kommen Sie nur gesund zur Börse. Bei Krankheitssymptomen bitten wir Sie, zu Hause zu bleiben. Es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Zusätzlich gelten die Hygiene- und Abstandsempfehlungen des BAG und das Schutzkonzept vor Ort.

«Zsuzsa's Galerie»

## «Reflexión»: Kunst, die mit Materialien experimentiert

In «Zsuzsa's Galerie» an der Luzernerstrasse 15 in Adligenswil ist gegenwärtig die Ausstellung «Reflexión» mit den vielschichtigen Werken von Carmen Lorente Sangrós zu sehen.

Das Schaffen der spanisch-luzernischen Künstlerin zeichnet sich durch ein ausgeprägtes Interesse für Materialien aus, deren Grenzen sie in ihrer künstlerischen Praxis auslotet. Für ihre neusten Arbeiten experimentiert sie mit verschiedenen Bildträgern, darunter Textilien oder Seidenpapiere, auf denen sie mit einem druckinspirierten Verfahren fantastische Farbverläufe entstehen lässt. Ihre Werke erinnern an abstrakte Topografien oder impressionistische Landschaften, die Denkräume öffnen, in denen wir verweilen, pausieren und reflektieren können.

Die Ausstellung dauert bis am 2. Oktober 2021. Die Galerie ist geöffnet jeweils am Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung (041 370 19 19 oder info@zsuzsas-galerie.ch).

**Morgen mit Spezialprogramm**

Morgen **Samstag, 28. August 2021**, wird die Künstlerin von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Galerie anwesend



«Vuelo» (der Flug), 2020, Acryl auf Leinwand, 180 x 150 Zentimeter.

sein. Zudem findet aus Anlass von Kunst-Hoch Luzern ein kleines kulinarisches Highlight statt. Unter dem Thema «Kunst-Hoch und Hochgenuss» wird die Ausstellung mit französischen Köstlichkeiten aus dem Verkehrshaus Luzern begleitet.

Carmen Lorente Sangrós wird auch an den folgenden Daten in der Galerie anzutreffen sein: Freitag, 3. September 2021, von 16.00 bis 18.30 Uhr; Samstag, 18. September 2021, von 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag, 30. September 2021, von 16.00 bis 18.30 Uhr.

ZSUZSA SCHARLI

## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Café lokal-global – einander begegnen

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit fünf Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, sich kennenlernen, vernetzen und ... «einfach» einander begegnen.

**Datum, Zeit und Ort:** Samstag, 18. September 2021, 9.30–11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: Freitag, 22. Oktober 2021, und Freitag, 3. Dezember 2021.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Unkostenbeitrag:** Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

### Folge dem Klang deines Herzens

Die Klänge der tibetischen Klangschalen massieren den Körper und wirken bis tief in die Zellen. Dadurch werden die Selbstheilungskräfte und der Energiefluss (Chi) angeregt. Nach einer kurzen Entspannungsmeditation sind die Teilnehmenden eingeladen, sich auf eine individuelle Klangreise zu begeben. Die Klänge von tibetischen Planetenschalen, Regenrohr, Zimbel und Kristallschale berühren Körper, Geist und Seele, und eine tiefe Entspannung und Ruhe entsteht.

**Datum, Zeit und Ort:** Dienstag, 21. September 2021, oder Mittwoch, 22. September 2021, 19.00–20.30 Uhr, Zentrumsweg 7.

**Leitung:** Claudia Läubli, dipl. Klang- und Hypnosetherapeutin, www.heil-klang.ch.

**Kosten:** Fr. 35.– für Mitglieder, Fr. 55.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 10. September 2021: Gisela Ravicini, gisela.ravicini@frauenbund-adligenswil.ch oder 041 360 81 56.

### Zweifel-Genusswerkstatt

Wir tauchen ein in die Zweifel-Welt und erleben die Chipsproduktion hautnah. Natürlich darf auch eine Degustation der knusprigen Chips nicht fehlen.

**Datum, Zeit und Ort:** Montag, 27. September 2021, ca. 11.00–18.30 (inkl. Reise). Treffpunkt: Bushaltestelle Adligenswil Dorf.

**Kosten:** Fr. 10.– (exklusive öffentlicher Verkehr). Auskunft und Anmeldung bis 20. September 2021: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

### Herz-Wünsche – Auszeit für Frauen

Das Herz verbindet. Es schafft die Verbindung zwischen dem Lungen- und dem Körperkreislauf und versorgt jedes Organ mit Sauerstoff – damit wir atmen und leben können. Was oder wer liegt mir am Herzen? Wo zieht mich mein Herz hin? Wo liegt mein Herz? Was hört mein Herz? Wie schlägt mein Herz? Um uns mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, besuchen wir zwei Ateliers unserer Wahl, je eines am Samstag nachmittag und am Sonntagvormittag. Zusätzlich bieten wir vor Ort die Möglichkeit, eine zwanzigminütige Rücken- und Nackenmassage zu geniessen. Wir werden theologisch begleitet von Ursina Parr, Pfarrerin in Adligenswil.

**Datum, Zeit und Ort:** Samstag, 23. Oktober 2021, 10.00 Uhr bis Sonntag, 24. Oktober 2021, 15.30 Uhr, Kloster Kappel, Kappel am Albis (Fahrgemeinschaften und Teilnahme im Rollstuhl möglich).

**Atelierleitung:** Monika Koller Schinca, Coach & Trainerin, dipl. Lm.-Ing. ETH; Melanie Küpfer, Pflanzenfachfrau, dipl. Krankenschwester; Heidi Meyer-Müdespacher, Pflegefachfrau HF; Ursina Parr, Pfarrerin; Sabina Zraggen, dipl. Gymnastiklehrerin.

**Kosten:** Fr. 110.– plus Pensionskosten (Einzelzimmer mit Vollpension: Fr. 180.–; Doppelzimmer mit Vollpension: Fr. 160.–). Auskunft und Anmeldung bis 9. September 2021: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

### Heilsteine – kraftvolle Helfer

Steine gehörten schon immer zu unserem Leben, nur fehlt uns manchmal das nötige Wissen, um sie richtig einzusetzen. Romy Andringa führt uns ein in das uralte Wissen der Heilsteine. Wir befassen uns auch mit den Schwingungen der Steine, damit wir diese Kräfte ohne grossen Aufwand in unseren Alltag einbauen und anwenden können.

**Datum, Zeit und Ort:** Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19.30–21.00 Uhr. Kleiner Mehrzwecksaal OG, Zentrum Teufmatt.

**Leitung:** Romy Andringa, Energetische Heilpraxis, Escholzmatt.

**Kosten:** Fr. 20.–. Auskunft und Anmeldung bis 25. Oktober 2021: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

## Feldmusik Adligenswil

# Lockeres Sommerkonzert der Feldmusik Adligenswil



Endlich wieder vor Publikum: Das Sommerkonzert der Feldmusik fand vor grandioser Kulisse während des Viertelfinalspiels der Schweizer Nationalmannschaft an der Fussball-Europameisterschaft statt,

Nach einer turbulenten Zeit mit vielen Anpassungen der Musikproben an die Weisungen des BAG durfte die Feldmusik Adligenswil endlich wieder vor Publikum aufspielen. Zusammen mit der Feldmusik Udligenswil und der Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil fand am 2. Juli 2021 bei lockerer Atmosphäre und zahlreich erschienenem Publikum ein wunderschönes Sommerkonzert statt.

Das Konzert wurde von der Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil noch während des Viertelfinalspiels der Schweizer Nationalmannschaft mit mitreissender Musik eröffnet. Nach einer kurzen Pause, in der sich das

Publikum mit Getränken und etwas Gutem vom Grill versorgte, trat als zweite Musikgruppe die Feldmusik Udligenswil mit packender Blasmusik auf. Zum Schluss präsentierte sich die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Firmin Zihlmann dem Publikum. Der Auftritt startete mit dem klassischen Marsch «Mälandzyt», welcher der Feldmusik Adligenswil am kantonalen Musiktag in Altshofen vor zwei Jahren zu einer guten Rangierung verholfen hatte. Anschliessend folgten verschiedene Musikstücke, die aufgrund früherer Corona-Bestimmungen jeweils in Fünfer-Ensembles einstudiert wor-

den waren. Zu guter Letzt schloss die Feldmusik Adligenswil die musikalische Unterhaltung mit «Mini Schwiiz, mini Heimat» von Beatrice Egli, arrangiert vom Dirigenten selbst, und «Crazy Little Thing Called Love» von Queen ab.

### Jahreskonzerte im November

Die Feldmusik Adligenswil startet nun mit den Proben und Vorbereitungen für die Jahreskonzerte vom 19. und 20. November 2021. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich, schon bald wieder vor zahlreichem Publikum auftreten zu können.

FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Pfadi Zytturm

# Tolle Erlebnisse trotz turbulenten Wetters

Seit einigen Wochen ist das Highlight eines jeden Pfadijahres vorbei. Die Pfadi Zytturm darf auf gelungene Sommerlager zurückblicken. Ob die Lager in einem Haus, im Freien auf einer Wiese oder gar auf einem Floss auf dem Vierwaldstättersee stattfanden, sie waren allesamt ein grosser Erfolg. Trotz des turbulenten Wetters, das alle durchmachte, brachten die Lager viele Erlebnisse mit sich, die so schnell nicht in Vergessenheit geraten werden. Die

Pfader nehmen viele tolle Erinnerungen aus den Sommerferien mit und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

1941 wurde die Pfadi Zytturm gegründet. Seit achtzig Jahren engagieren sich Jugendliche freiwillig im Verein und bieten Kindern aller Altersklassen jede Woche immer wieder spannende Aktivitäten an. Die Pfadi Zytturm dankt an dieser Stelle allen Personen, die in den letzten achtzig Jahren den Verein unter-

stützt haben, und freut sich auf noch mindestens weitere achtzig Jahre.

### Schnuppertag am 23. Oktober 2021

Am 23. Oktober 2021 findet der Pfadi-Schnuppertag statt. Die Pfadi Zytturm organisiert einen grossen Schnupperanlass für Kinder jeglichen Alters. Diese werden einen Nachmittag lang den Pfadialltag erleben. Mehr Infos dazu gibt es auf der Pfadi-Website (www.pfadi-zytturm.ch).

PFADI ZYTTURM

## FC Adligenswil

# Der Frauenfussball braucht Nachwuchs

Das Frauenteam des FC Adligenswil hat den Ligaerhalt geschafft. Dem von Marcello Wollenmann geleiteten Team ist es gelungen, sich mit dem 10. Rang in der 2. Liga zu behaupten. «Wir haben momentan ein sehr gut harmonisierendes Team, bei dem alle an einem Strang ziehen», so Wollenmann.

Dennoch plagen ihn Sorgen: «Der Frauenfussball braucht unbedingt mehr Nachwuchs. Leider mussten wir unser Juniorinnenteam auflösen, weil wir nicht genügend Spielerinnen haben.»

Das soll sich nun ändern: Der FC Adligenswil rührt die Werbetrommel für den Frauenfussball. Der Leiter der Frauenabteilung, Alex Schmid, betont: «Gemeinsam mit anderen Vereinen wie Meggen und Ebikon wollen wir mehr Spielerinnen für unsere Teams gewinnen.» Willkommen sind Mädchen und Frauen ab acht Jahren. Der FCA bietet unverbindliche Probetrainings an. Interessierte können sich melden bei Marcello Wollenmann (mwollenmann@gmx.ch) oder Alex Schmid (schmid-alex@hotmail.de).

STEFAN RIEDER, FC ADLIGENSWIL



## Veranstaltungskalender

AUGUST		
28.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli und Grill, 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz
28.	<b>Museum 1</b>	Kunst-Hoch Luzern, Aktionstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Museum 1, Winkelbüel, Grundstück 837
SEPTEMBER		
2.	<b>Club junger Eltern</b>	Bimbikafi, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
2.	<b>Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt»</b>	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
3.	<b>Kulturkommission</b>	Kulturapéro und Verleihung «Zündschnur», 19.00 bis 21.00 Uhr, Pétanqueplatz hinter dem Alters- und Gesundheitszentrum
4.	<b>Gemeinde und Vereine</b>	Mini-Chilbi, 10.00 bis 16.00 Uhr, Platz vor Zentrum Teufmatt
4.	<b>Aktives Alter</b>	Jubiläums-Mitgliederversammlung, 14.00 bis 17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal
6.	<b>Aktives Alter</b>	Senioren-Stamm, 14.00 bis 17.00 Uhr, Restaurant Riedbach
9.	<b>Reformierte Kirche</b>	Frau trifft sich: «Wirtschaft ist Care – (k)ein Spaziergang», Rundgang durch Sursee, 14.00 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Luzern
15.	<b>Bibliothek</b>	Woher kommen Redensarten? Anlass mit Christian Schmid, 19.30 bis 21.00 Uhr, Bibliothek
18.	<b>Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe</b>	Café lokal-global, 9.30 bis 11.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
19.	<b>Reformierte Kirche</b>	Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
21.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
21./22.	<b>Frauenbund</b>	Klangmeditation – Entspannen, Wohlfühlen, Loslassen, 19.00 bis 20.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal
24.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus: Tagesausflug nach Guggisberg zum Vreneli-Museum, für Details bitte auf Vorankündigung achten
25.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli, 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz
26.	<b>Gemeinde Adligenswil</b>	Abstimmungstermin zu eidgenössischen und kantonalen Vorlagen
26.	<b>Reformierte Kirche</b>	Abendgottesdienst mit musikalischer Lichtshow zum Thema «Vom Licht und Klang der Schöpfung», 18.00 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal, Apéro, Lichtshow auf dem Vorplatz der Thomaskirche
27.	<b>Frauenbund</b>	Zweifel-Genusswerkstatt, Ganztagesausflug, 11.00 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt an der Bushaltestelle Adligenswil Dorf
OKTOBER		
2.	<b>Museum 1</b>	Auktion und spezieller Grill, Live Art Action, 14.00 bis 17.00 Uhr, Museum 1, Winkelbüel, Grundstück 837
4.	<b>Aktives Alter</b>	Senioren-Stamm, 14.00 bis 17.00 Uhr, Restaurant Riedbach
7.	<b>Ökumenische Gruppe</b>	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
19.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	<b>Aktives Alter</b>	«Offene Beine und andere chronische Wunden», Vorträge, Ausstellung und Demonstration, 14.00 bis 16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, grosser Saal
21.	<b>Club junger Eltern</b>	Bimbikafi, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
22.	<b>Frauenbund, ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe</b>	Café lokal-global, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
23.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli und Grill, 8.30 bis 12.15 Uhr, Coop-Platz
23.	<b>Club junger Eltern</b>	Kleider- und Kinderartikelbörse, 8.30 bis 11.00 Uhr, Dorfschulhaus, Turnhalle
23./24.	<b>Frauenbund</b>	Herz-Wünsche – Auszeit für Frauen, Wochenende im Kloster Kappel, Kappel am Albis, Samstag, 10.00 Uhr, bis Sonntag, 15.30 Uhr
28.	<b>Frauenbund</b>	Heilsteine – kraftvolle Helfer, 19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
29.	<b>Reformierte Kirche</b>	60plus: «Mein Immunsystem – gesund und fit durch die kalte Jahreszeit» mit Silvia Wildisen, 14.30 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

## Handänderungen

GB 2865 GB 50524	<b>Meiersmattstrasse 6</b>	Kersten Michael und Lucia, Loorenhalde 33, 8053 Zürich, an Fuchs Rolf, Winkelbüel 1, 6043 Adligenswil
GB 1655	<b>Klusenmatt</b>	Sidler Xaver Erben: Löttscher-Vollenweider Alice Ruth Erben: - Vollenweider Rita, Rathausstrasse 37, 6280 Hochdorf; - Vollenweider Johann, Zugerstrasse 116, 6330 Cham; - Löttscher Simon, Klusenmatt 11, 6043 Adligenswil; - Löttscher Rolf, Klusenmatt 11, 6043 Adligenswil; - Löttscher Katharina, Blattenstrasse 1, 6043 Adligenswil, an (zu je 1/2-Miteigentum): Brügger Andreas und Kuprecht Beatrice, Klusenmatt 8, 6043 Adligenswil

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Bauherrschaft:</b>	Sandra Schnider-Geisseler
<b>Bauvorhaben:</b>	Umnutzung Scheune und Remise, Abbruch Unterstand, Hochsilos und Futtersilo, Altmatt, Grundstück Nr. 1656
<b>Bauherrschaft:</b>	Charles und Riemsri Löttscher
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Holzpalisaden, Baldismoosstrasse 28, Grundstück Nr. 981
<b>Bauherrschaft:</b>	Martin und Mirjam Küng
<b>Bauvorhaben:</b>	Schwimmteich, Rütliweid 5, Grundstück Nr. 1074
<b>Bauherrschaft:</b>	Benno und Franziska Buholzer
<b>Bauvorhaben:</b>	Einbau Cheminée, Sonnmattstrasse 48, Grundstück Nr. 493
<b>Bauherrschaft:</b>	Eugen und Rosmarie Hägi
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Kehlhofmatte 4, Grundstück Nr. 1242
<b>Bauherrschaft:</b>	FC Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Garderoben, Löösch, Grundstück Nr. 277
<b>Bauherrschaft:</b>	Cornel Bürgi
<b>Bauvorhaben:</b>	Erstellung eines Kaminofens, Obgardistrasse 16a, Grundstück Nr. 846
<b>Bauherrschaft:</b>	Gemeinde Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Personenunterstände, Grundstücke Nr. 263, 379, 424, 709 und 1117
<b>Bauherrschaft:</b>	Richard und Josy Vogel
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Personenunterstände, Chriesibüel 3, Grundstück Nr. 666
<b>Bauherrschaft:</b>	Peter Infanger
<b>Bauvorhaben:</b>	Windschutzverglasung seitlich, Klusenstrasse 2, Grundstück Nr. 379
<b>Bauherrschaft:</b>	Strassengenossenschaft Chliäbnet
<b>Bauvorhaben:</b>	Erweiterung Strassenbeleuchtung

## Gratulationen

### 75. GEBURTSTAG

11. September	Schwegler Gerhard, Zentrumsweg 6
12. September	Besseler Susanna, Talrain 49
15. September	Metz Pia, Ebrütistrasse 6
21. September	Wollenmann Ulrike, Buggenacher 15
24. Oktober	Schriber Josef, Dorfweg 6

### 80. GEBURTSTAG

8. September	Tuor Gertrud, Buggenacher 29
9. September	Della Chiara Eliane, Sonnmatttrain 8
13. September	Imhof Leo, Buggenacher 17
4. Oktober	Obrecht Marcel, Altmatt 1
31. Oktober	Forster Josef, Blattenstrasse 2b

### 85. GEBURTSTAG

11. September	Meier Maria, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20
27. September	Vaithilingam Nallathangam, Baldismoosstrasse 41
28. September	Banz Edeltraud, Luzernerstrasse 44

### 90. GEBURTSTAG

12. Oktober	Grüter Heinrich, Baldismoosstrasse 46
-------------	---------------------------------------

### 95. GEBURTSTAG

2. September	Leeb Odette, Pflegezentrum Riedbach, Im Zentrum 20
7. Oktober	Rüegger Annemarie, Zentrumsweg 2

### Über 95 JAHRE

15. September	Blaser Gertrud, Parkhalde 1
---------------	-----------------------------

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Feuerwehr

### AUGUST/SEPTEMBER

<b>Offiziere Rapport</b>	Montag, 30. August 2021	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 2</b>	Dienstag, 31. August 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 3</b>	Donnerstag, 2. September 2021	19.00–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gr. 4</b>	Dienstag, 7. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Atemschutz</b>	Donnerstag, 9. September 2021	19.30–22.00 Uhr
<b>Maschinisten Ausflug</b>	Samstag, 11. September 2021	siehe Aufgebot
<b>Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38</b>	Donnerstag, 16. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Elektroabteilung</b>	Donnerstag, 16. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Verkehrsabteilung</b>	Donnerstag, 16. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Maschinisten</b>	Freitag, 17. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Zug 1</b>	Dienstag, 21. September 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Atemschutz</b>	Freitag, 24. September 2021	19.00–19.30 Uhr
<b>Atemschutz</b>	Freitag, 24. September 2021	19.30–22.00 Uhr
<b>Zug 2</b>	Donnerstag, 30. September 2021	19.30–21.30 Uhr

### OKTOBER

<b>Atemschutz-Geräteträger</b>	Dienstag, 12. Oktober 2021	8.00–17.00 Uhr
<b>Atemschutz-Geräteträger</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021	8.00–17.00 Uhr
<b>Atemschutz-Truppführer</b>	Freitag, 15. Oktober 2021	8.00–17.00 Uhr
<b>Zug 1</b>	Dienstag, 19. Oktober 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Zug 2</b>	Donnerstag, 21. Oktober 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Kommandanten/Stv.</b>	Donnerstag, 28. Oktober 2021	8.00–17.00 Uhr

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock, jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

16. September 2021, 7. und 21. Oktober 2021

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33

(Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

E-Mail: [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch).

Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.mueterberatung-luzern.ch](http://www.mueterberatung-luzern.ch)

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Voranmeldung. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



### Nächste Ausgaben

<b>Redaktion</b>	Esther Müller, Stefan Ragaz, Mia Belser	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
<b>Ausgabe Nr. 225</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 226</b>	Freitag, 22. Oktober 2021	Sonntag, 3. Oktober 2021
	Freitag, 10. Dezember 2021	Sonntag, 21. November 2021